

MITTEILUNGSBLATT

1. November 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 11

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Treffen zur Gestaltung des Rathausneubaus; Gedenken an Novemberpogrome vor 75 Jahren

WEIHNACHTEN Seite 6

Weihnachtliche Führungen durch die Spitzenstadt; Kombi-Ticket für Bus und Eintritt zum Weltcup der Skispringer zu gewinnen

VERKEHR Seite 8

Regeln für den Winterdienst; Stadt hat genügend Streugut gelagert

BAUGESCHEHEN Seite 10

Plauen investiert in Straßen und Gehwege; Umgestaltung des Hammerparks hat begonnen

AMTLICHE Seite 11

Entwurf der Haushaltssatzung 2014; Widerspruchsrecht zum Wehrrechtsänderungsgesetz; Fundsachen; Beschlüsse aus der 46. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 22.10. 2013

MOSAIK Seite 13/14

Aufkleber werden von Laternen gespült; Skater erhalten neue Halle; Stadtarchiv hat wieder geöffnet

VERMISCHTES Seite 15

Kranzniederlegung zur Völkerschlacht am neuen Gedenkstein im Lutherpark

SERVICE Seite 16

Hinweise zur Umstellung von Konten auf SEPA; Statistikbericht erhältlich

KULTUR Seite 18

Interview zur neuen Freizeitmesse in der Festhalle; 4. Deutsch-Deutsche Filmtage

BILDUNG Seite 21/22

Knipse bedanken sich für neues Dach auf ihrer Burg; Stadtrundgänge und -fahrten für neue Studenten; Wettbewerb von Studenten der Landschaftsarchitektur

Minister bringt Fördermittelbescheid für Verknüpfungsstelle im Nahverkehr

11,5 Millionen-Euro-Projekt startet im März

Verkehrsminister Sven Morlok hat Ende Oktober einen Fördermittelbescheid über rund 4,8 Millionen Euro an Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Vertreter der Plauer Straßenbahn GmbH überreicht. Die Fördermittel sind für den Ausbau der Reichenbacher Straße in Plauen zu einem modernen Verkehrsverknüpfungspunkt bestimmt. Neben dem Neubau der Eisenbahnbrücke und der Verbreiterung der Reichenbacher Straße, K 7805 stadtauswärts zu einer zweispurigen Fahrbahn, wird auch der Kreuzungsbereich B 173 Stresemannstraße/K 7805 Reichenbacher Straße/An der Meisterei ausgebaut. Die DB Station&Service AG errichtet einen Bahnsteig für den neuen Haltepunkt Plauen (Vogtl.) – Mitte. Weiterhin entsteht ein Park&Ride Platz. Davon profitieren alle: Autofahrer, ÖPNV-Kunden, Fußgänger – und natürlich die Unternehmen vor Ort. Beteiligt sind die Deutsche Bahn AG, der Zweckverband ÖPNV Vogtland, die Plauer Straßenbahn GmbH, der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland, die Stadtwerke Strom und die Stadtwerke Erdgas Plauen sowie die Stadt. Rund 11,5 Millionen Euro fließen in das Projekt. Damit beginnt im März 2014 eine der größten Komplexbaumaßnahmen Plaunens überhaupt.



Minister Sven Morlok (Mitte) übergibt an der Bahnbrücke den Fördermittelbescheid an Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (links) und die Zusage an Lothar Langhof von der Straßenbahn. Foto: Brand-Aktuell

Peter Ohser besucht Plauen zum 110. Geburtstag seines Großvaters



Peter Ohser und Dr. Elke Schulze schauen sich während der Vernissage e.o.plauen – Bildergeschichten an. Foto: Ellen Liebner

Die siebte Ausstellung zu Leben und Werk Erich Ohlers war ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2013. Der Zeichner, der als Schöpfer der beliebten Bildgeschichten „Vater und Sohn“ unter seinem Künstlernamen e.o.plauen weltweit Berühmtheit erlangt hat, hätte in diesem Jahr seinen 110. Geburtstag gefeiert. Zur Vernissage der neuen Ohser-Ausstellung Ende Oktober im Erich-Ohser-Haus war der Enkel des Künstlers Peter Ohser extra aus den USA angereist. Die Ausstellung versammelt eine neue Auswahl an Zeichnungen, Karikaturen, Bildgeschichten und Grafiken aus allen Perioden seines umfangreichen Schaffens. Gleichzeitig wurde an diesem Tag auch das 20jährige Wirken der e.o.plauen Gesellschaft gewürdigt. **Mehr dazu auf Seite 19**

Plauer Weihnacht im neuen Outfit

Es ist fast nicht zu glauben. Weihnachten steht schon wieder vor der Tür. In Plauen beginnt die Zeit der Vorfreude am 26. November, dann wird um 18.00 Uhr der größte Weihnachtsmarkt der Region eröffnet. Händler und Gewerbetreibende in 65 Marktständen auf Altmarkt, Herrenstraße und Rathausstraße werden für weihnachtliche Stimmung sorgen. Auch viele regionale Laien- und Berufskünstler werden die Vorfreude anschießen. Außerdem wird die Plauer Weihnacht 2013 im neuen Outfit über die Bühne gehen. Der optische Weihnachts-Auftritt Plaunens auf Plakaten, Werbepostern, Anzeigen und in Flyern ist ein neuer. Kati Meybohm von der Plauer Werbefirma unico hat den Renaissance-Giebel des Alten Rathauses, den markante Rathausurm und einen verspielten Tannenbaum zusammengefügt.

Mehr zu Weihnachten auf den Seiten 3, 4 und 6.



Kati Meybohm zeigt die von ihr gestalteten neuen Plakate und Flyer zur Plauer Weihnacht.

Präsident der Landesdirektion in Plauen

Probleme vor Ort besprochen

Zu einem Antrittsbesuch weilte der Präsident der Landesdirektion Sachsen, Dietrich Gökelmann, Mitte Oktober in Plauen. Dabei legte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer großen Wert darauf, dem Gast aus Chemnitz die Stadt sowohl von oben – vom Rathausurm – als auch von unten – bei einem Rundgang durch die Stadt – zu zeigen. Außerdem wurde über eine Reihe wichtiger Themen gesprochen. Dazu gehörten die Bebauung des Schlossareals und die Gestaltung der Schlossterrassen als Aufenthaltsraum für Plauener und Gäste, die begründete Erhöhung von Städtebaufördermitteln für das zentrale Landratsamt, die laufenden Sa-

nierungsarbeiten im Rathaus und des Nord-West-Flügels des Rathauses.



Ralf Oberdorfer, Dietrich Gökelmann, seine Büroleiterin Bettina Plöger-Heeg und CDU-Landtagsabgeordneter Frank Heidan (von rechts) während des Stadtrundgangs.

Weiteres Treffen zum Teilneubau Rathaus: Grundriss fürs Erdgeschoss festgelegt

Beim dritten Treffen zur Entwurfsplanung für den Neubau des Nordwest-Flügels des Rathauses Ende Oktober sind die Festlegungen konkret geworden. Vertreter des Auftraggebers Stadt Plauen, des beauftragten Planungsbüros und des Architekturbüros RKW Leipzig sowie der Fraktionen des Stadtrates kamen zusammen.

Die Vertreter des Stadtrates bestimmen die Gestaltung auf diesem Weg der Arbeitsberatung deutlich mit. „Der Neubau des Nordwest-Flügels liegt allen Fraktionen am Herzen“, sagte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer bereits bei früheren Zusammenkünften. „Auch diesmal führten uns konstruktive Gespräche weiter auf dem Weg zu unserem Rathaus. Ich freue mich auf ein gutes Ergebnis am Schluss.“ Mittelpunkt der Gespräche diese Woche war allen voran die Grundrissorganisation im Erdgeschoss.

Wo soll das Bürgerbüro liegen? Wo die Cafeteria? Wie geht es in den Innenhof? „Bürgerbüro und Cafeteria können außerhalb der Öffnungszeiten mit einer Glasfaltung abgetrennt werden“, informiert Architekt Silvio Lux. Für die Cafeteria soll später außerdem per Interessenbekundungsverfahren ein Investor gefunden werden, der dann einen Pächter bestimmen kann.

Der Eingang ins Rathaus wird vom Prinzip her ähnlich wie der jetzige funktionieren – und damit auch als Windfang dienen. Es soll drei so genannte Eingangsboxen geben. Der barrierefreie Zugang ist vereinbart und wird eine deutliche Verbesserung zur jetzigen Unzugänglichkeit für Behinderte und auch für Eltern mit Kinderwagen darstellen.

Beim nächsten Treffen am 25. November soll vor allem die Gestaltung der Außenfassade Richtung Straße in den Fokus rücken.

„Dies kann erst jetzt beginnen, da der äußere Aufbau wesentlich davon abhängig ist, wie es dahinter aussieht. Ein weiteres Thema ist dabei die Gestaltungsidee des Portals, das Optik und Funktion optimal vereint. Unter dem Motto ‚Kunst am Bau‘ soll es auch um die weitere Verwendung des Reliefs gehen, das an der Mittelstufe vor den Ratsäulen zu finden ist“, sagt Silvio Lux.

Bis zum nächsten Treffen im November sind unter anderem Ideen gefragt, wie das Thema „Friedliche Revolution“ im und am Bau aufgegriffen werden kann.

Voraussichtlich im April des kommenden Jahres wird die Entwurfsplanung beendet sein. Dann wird diese im Stadtrat zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stehen; die Beauftragung für die Umsetzung der Planungen dann voraussichtlich im Mai oder Juni.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Volkstrauertages im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart wieder eine

Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof statt: 17. November 2013, 11.30 Uhr, am Ehrenhain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der Gedenk-

stele für die Kriegstoten. 11.15 Uhr ist Treffpunkt vor dem Haupteingang. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer geht es dann zum Ehrenhain.

Einwohnerforum in Haselbrunn am 10. Dezember

Auswertung ist angesagt: Nach der Ortsbegehung durch Haselbrunn im Oktober folgt am **10. Dezember** das auswertende Treffen. **Beginn ist 19.30 Uhr** in der unteren Turnhalle der Rückerschule. Verschiedene Anfragen kamen

während des mehr als 2-stündigen Rundgangs mit OB Ralf Oberdorfer und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auf den Tisch, unter anderem wurden mehrere defekte Straßen und Fußwege im Wohngebiet angesprochen und es ging hauptsächlich um

mehrere leerstehende und baufällige Gebäude, für die teilweise eine Abrissgenehmigung vorliegt.

Das Treffen ist vom ursprünglich für den 3. Dezember geplanten Termin auf den 10. Dezember verschoben worden.

Gedenken und Erinnern 75 Jahre nach dem Novemberpogrom

Im November vor 75 Jahren wurden in ganz Deutschland die Goteshäuser der Jüdischen Gemeinden geschändet oder in Brand gesteckt, Geschäfte geplündert, jüdische Mitbürger willkürlich verhaftet und terrorisiert.

Je weniger Zeitzeugen über dieses Geschehen berichten können, desto stärker stellt sich die Frage, wie man mit Vergangenheit umgehen soll und wie eine Sprache des Erinnerns beschaffen sein muss, damit auch künftige Generationen sie verstehen.

Eine Antwort auf diese Fragestellung waren zweifellos die Mitte der 1980er Jahre von Pfarrer Gunter Vödisch im Rahmen der „Aktion Sühnezeichen“ organisierten Pflegearbeiten auf dem Areal des Jüdischen Friedhofs am Oberjößnitzer Weg.

1987 stellte sich Plauen der Frage nach dem Umgang mit der Vergangenheit und nach der zeitgemäßen Sprache des Erinnerns durch einen Beschluss des Rates, am Standort der in der Pogromnacht zerstörten Synagoge eine Gedenktafel zu errichten und die Feierhalle des Jüdischen Friedhofs in eine Gedenkstätte umzugestalten.

Nach der friedlichen Revolution von 1989 nahm sich Plauen der wenigen verbliebenen Zeugnisse jüdischer Geschichte und Kultur verantwortungsvoll an. In den 1990er Jahren erfolgten umfangreiche Restaurierungen, das Dach der Feierhalle wurde neu gedeckt, der Friedhofsbrunnen und die nördliche Begrenzungsmauer mit

großem Aufwand saniert.

In diesem Jahr, da sich die Novemberpogrome zum 75. Male jahren, wird auch in Plauen mit zahlreichen Projekten und Aktivitäten dieses historischen Datums gedacht:

Dienstag, 12.11.2013, 11.00 Uhr, Kranzniederlegung anlässlich des 75. Jahrestages des Novemberpogroms vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in Plauen, Engelstraße 15. Zum Gedenken spricht neben Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Chemnitz, Dr. Ruth Röcher. Außerdem berichtet Thomas Geve aus Haifa von seinen Erlebnissen in Auschwitz und Buchenwald. Jens Bühring umrahmt die Gedenkveranstaltung musikalisch.

Donnerstag, 14.11.2013, 19.30 Uhr, Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“, Zur Geschichte der israelitischen Kultusgemeinde zu Plauen,

Der Historiker Frank Weiß macht Ausführungen zur Geschichte der israelitischen Kultusgemeinde zu Plauen. „Die Plauener Synagoge und ihr Architekt Fritz Landauer“ lautet der Vortrag von Gerd Naumann, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Vogtlandmuseum. Dazu gehört die Präsentation eines virtuellen Rundgangs in der ehemaligen Synagoge. Jiddische Lieder auf der Gitarre von Jens Bühring und Marius Leicht bilden den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Kulturreferent im Erich-Ohser-Haus

Der neue Kulturreferent Dirk Heinze hat im Oktober seine Arbeit aufgenommen. Sein Büro befindet sich im Erich-Ohser-Haus auf der Nobelstraße, dort ist er nach

Absprache zu erreichen. Kulturreferent Dirk Heinze Erich-Ohser-Haus, Nobelstraße 7 Telefon: 03741/291-2341, E-Mail: dirk.heinze@plauen.de

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 291 3 1181
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289 199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Plauener Weihnachtsmarkt vom 26. November bis 22. Dezember

Lichterglanz vor dem Fest



Der Plauener Weihnachtsmarkt wird ab 26. November wieder Anziehungspunkt für die ganze Region sein. Foto: Andreas Wetzel

Weihnachten, wenige Wochen noch, dann ist's soweit. Die Zeit des Wartens verkürzt der traditionelle größte und längste Weihnachtsmarkt des Vogtlands: Am 26. November öffnen die Buden auf dem Plauener Altmarkt ihre Fenster, bis zum 22. Dezember kann geschaut, genossen und gekauft werden. 65 Marktbuden auf Altmarkt, Herrenstraße und Rathausstraße garantieren für weihnachtliche Stimmung.

Zum Auftakt laden die Veranstalter zur großen Eröffnung am 26. November ein, bei der Rupperrich, Watterfraa und Bornkinel gemeinsam mit dem Steyrer Christkindl das Licht aus dem Besucherbergwerk „Ewiges Leben“ holen. 17.45 Uhr geht's los. Mitsamt Schalmeyenorchester laufen die Traditionsfiguren und viele Familien gemeinsam Richtung Altmarkt. Die Kinder sollen mit Lampen den Weg erleuchten. Am Ziel angekommen, werden die Kerzen am großen Tannenbaum entzündet.

Weihnachtswunschpost ans

Christkindl kann in diesem Jahr auch wieder aufgegeben werden – bis 8. Dezember am Stand vom Brücke Verein (Nummer 26). Wie schon in den beiden zurückliegenden Jahren ist es auch am Tag der Eröffnung wieder möglich, sich mit dem Christkindl fotografieren zu lassen – Treffpunkt nach dem Lichtanzünden an der Pyramide. Jeden Dienstag und Donnerstag ist ein Foto mit dem Weihnachtsmann möglich (16.30 bis 17.30 Uhr vorm Foto-Express). Außerdem dreht der Rotkittel jeden Nachmittag gegen 16.00 Uhr mit seinem Geschenkesack auf dem Rücken seine Runden. Der Sandmann kommt immer mittwochs gegen 18 Uhr und verabschiedet die Jüngsten ins Bett. Plauener Kindereinrichtungen und Schulen, Vereine und Musiker der Region sorgen auf der großen Bühne für besinnliche Unterhaltung. Höhepunkte sind Miteinanderkochen: Polizeirevier Plauen gegen Freiwillige Feuerwehr Plauen mit weihnachtlichem Rahmenprogramm der Initiative Plauen e.V., Konzerte

mit Sylvia Martens und Silke Fischer.

Vier Partnerstädte zu Besuch

In diesem Jahr kommen Vertreter von vier Partnerstädten zum Plauener Weihnachtsmarkt. Allen voran ist das Steyrer Christkind beim Licht'U-Umzug dabei und eröffnet mit seinem Prolog den Markt. Aus dem ungarischen Cegléd reisen Handarbeitskünstler mit ihren Waren an (29. November bis 1. Dezember) und Vertreter aus Hof (7. Dezember) verkaufen leckere Spezialitäten der Genussregion Oberfranken. Asch ist am 14. und 15. Dezember in der Partnerhütte zu Gast. Die Hütte „Freunde zu Gast“ steht rechts neben dem Durchgang Bänkegässchen, die Nummer 63. Das Steyrer Christkindl lässt seinen Postkasten bis 8. Dezember an der Hütte Nummer 26. Der schönste Stand auf dem Weihnachtsmarkt soll auch in diesem Jahr wieder prämiert werden. Damit wird die liebevolle Deko der Händler ausgezeichnet. Eine Fachjury aus Vertretern der Verwaltung, IHK, Dachverband Stadtmarketing, Initiative Plauen und Stadtrat wählt.

Bilder der Webcam und mehr vom Weihnachtsmarkt auch auf www.plauen.de/weihnachtsmarkt



Bis zum 22. Dezember hat der Weihnachtsmarkt geöffnet montags bis freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Neues Design für Weihnachts-Auftritt

Neu in diesem Jahr – ein frisches Gewand für den optischen Weihnachts-Auftritt Plauens. Das alte Motiv von 2002 mit dem Engel im Vordergrund ist damit abgelöst.

Jetzt ziert eine Graphik die Materialien, gestaltet von Kati Meybohm von der Plauener Werbefirma unico. „Ich wollte zeigen, was der Plauener Weihnachtsmarkt verkörpert – ein ausgewogenes Verhältnis zwischen traditionellem Handwerk und Kultur, regionalen Köstlichkeiten sowie zeitgemäßen Angeboten und Unterhaltung“, beschreibt die Designerin.

Auf dem Plakat zu sehen sind der Renaissance-Giebel des Alten Rathauses, im Hintergrund der markante Rathhausturm und im Vordergrund verspielt ein Tannenbaum. Angedeutete Buden und Besucher runden den Eindruck eines gemütlich-beschaulichen Weihnachtsmarktes ab. Links im Bild ist die Schneeballspitze zu sehen: „Spitze ist Bestandteil unserer Geschichte, die uns begleitet. Schneeballspitze ist eine moderne Produktentwicklung der regionalen Spitzenindustrie. Im Motiv nimmt man sie nicht vordergründig wahr, sondern als Kristalle und



Struktur auf dem Markt. Sie steht für die traditionellen Angebote und das Handwerk auf dem Markt“, erläutert Kati Meybohm.

Der neue Werbeauftritt ist zu sehen auf den Programmbroschüren, die komplett innen und außen neu gestaltet wurden, auf den Plakaten, die an den Lichtmasten und in den Schaufenstern hängen, auf den fünf Plakaten an den Ortseingängen und auf dem Werbebanner am Rathhausturm, in allen Anzeigen der Stadt für den Weihnachtsmarkt und natürlich auf

www.plauen.de/weihnachtsmarkt

SOZIALVERBAND **VdK** SACHSEN

Weihnachtsfeier
Rathaus Plauen, großer Ratssaal

Sonnabend, 07.12.13 • Einlass: 13.30 Uhr • Beginn: 14.00 Uhr
Bitte nutzen Sie den günstigen Vorverkauf
Gäste sind uns sehr Willkommen



Die Sparkassen-Altersvorsorge.
Auch Ihre Mutter würde es wollen.



Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de

Markt, Ausstellung und vieles mehr

Vorfreude, schönste Freude



Wie in jedem Jahr seit 1995 wird es auch zum diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder einen besonderen Glühweinbecher geben. Im aktuellen e.o.plauen-Jubiläumjahr ist eine Zeichnung des Karikaturisten Erich Ohser abgebildet. In der Bildgeschichte wollen Vater und Sohn ihren Weihnachtsbaum aus dem Wald holen, die letzte gemalte Szene ist auf der Tasse, die 1,50 Euro kostet.

Steyrer Christkindpostamt

Aus der Partnerstadt Steyr reist das Christkindl an und öffnet vom 27. November bis zum 8. Dezember eine Außenstelle seines Postamtes. Gegen eine Gebühr von 2,00 Euro können Briefe an das Christkind abgegeben werden. Dafür erhält man einen Briefumschlag, der mit der eigenen Adresse versehen wird und ebenfalls mit abgegeben werden muss. Bis zum 24. Dezember gibt es dann Post vom Christkind zurück. Wer einem besonderen Menschen Weihnachtspost mit echtem Stempel vom Christkind zukommen lassen will, kann das ebenso mit einem Formular und gegen eine geringe Gebühr an der „Christkindpostamt Außenstelle“ am Stand des Brücke-Vereins (Nr. 26) tun.

Tannenbäume

Die Weihnachtsbäume für Alt- und Klostermarkt kommen wieder aus der Stadt. Voraussichtlich am 18. November, 8.00 Uhr, wird der Baum für den Klostermarkt bei Familie Morgenstern (Am Lindentempel) gefällt werden, am 19. November ab 8.00 Uhr dann der für den Altmarkt in der Garagenanlage in der Meßbacher Straße. Gesponsert wird dieser von der

Gebäude- und Anlagenverwaltung. **Programm**

Natürlich werden die Besucher täglich auf der Bühne mit einem unterhaltsamen Programm begleitet.

26. November

- 17.30 Uhr, Jugendschalmeyen-Orchester Plauen 1955 e.V. (JSO) vorm Alaunbergwerk
- 17.45 Uhr, Alaunbergwerk, „Licht'l-Umzug“ mit Steyrer Christkindl, Rupperich, Weihnachtsmann, Bornkinnel, Wattefrau, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V., Bergknappenverein, JSO
- 18.00 Uhr, Altmarkt, Eröffnung durch den OB und das Steyrer Christkindl
- 18.15 Uhr, JSO
- 18.30 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967

27. November

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt

28. November

- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

29. November

- 16.00 Uhr, Spiel-Spaß-Kinder-treff e.V.
- 17.30 Uhr, Stars of Harmony, Orchester Musikschule Fröhlich
- 18.15 Uhr, Plan B, Moderne Weihnachtsmusik

30. November

- 15.00 Uhr, Plauener Schützenmusikanten
- 16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
- 17.00 Uhr, Miteinkochen: Polizeirevier Plauen gegen Freiwillige Feuerwehr Plauen mit weihnachtlichem Rahmenpro-

gramm der Initiative Plauen e.V.

1. Dezember

- 16.00 Uhr, Sylvia Martens – Die starke Frau der Musik
- 17.00 Uhr, White Magpie, Weihnachtlicher Squaredance
- 18.15 Uhr, Zwickauer Stadtpfeifer

2. Dezember

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.

3. Dezember

- 16.00 Uhr, Evergreen-Mini-Kids
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

4. Dezember

- 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt

5. Dezember

- 16.00 Uhr, Tanzgruppe „Vergissmeinnicht“ e.V.
- 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann

6. Dezember

- 15.00 Uhr, Mit-Mach-Weihnachtsprogramm: Frau Holle & das kleine Rentier Rudolph
- 18.00 Uhr, Silke Fischer – die zärtlichste Versuchung, seit es Schlager gibt

7. Dezember

- 15.30 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
- 16.00 Uhr, Jana Sammer, Vogtländische Sängerin
- 17.00 Uhr, Spiel-Spaß-Kinder-treff e.V.

8. Dezember

- 16.30 Uhr, Stars of Harmony, Orchester Musikschule Fröhlich
- 17.15 Uhr, Plan B, Moderne Weihnachtsmusik
- 18.00 Uhr, Gruppe Bastschuh, Weihnachtliche Marktmusik

Mehr Informationen unter:

www.plauen.de/weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr: Weihnachtszeit ist Lichterzeit

Die Innenstadt wird zur Weihnachtszeit strahlen. Lichterketten, Lichtersterne, Lichterkometen, Lichternetze ... Die kommunale Weihnachtsbeleuchtung erhellt die Straßenzüge zwischen Altmarkt und Tunnel bis die Bahnhofstraße hinauf. Auf der Flaniermeile zwischen Tunnel und Kreuzung Jöbnitzer Straße sorgen ab diesem Jahr 53 LED-Sterne für weihnachtliches Ambiente.

„Wir haben allein 2013 insgesamt 12.000 Euro in Neuananschaffungen investiert“, sagt Peter vom Hagen, Chef von der für die Beleuchtung zuständigen Gebäude- und Anlagenverwaltung. Neu unter anderem: In der Alt-

stadt erhalten die Laternen Lichterhauben, wirken damit wie Kerzen. In der Straßberger Straße überspannen Sterne den Weg, im Bogen zwischen Rathaus und Sparkasse sowie in der Tourist-Information sind Lichterketten zu sehen.

„Rund 1.000 LED-Tropfenlampen und mehr als 10.000 LEDs in Lichterketten und Motiven werden installiert“, informiert der zuständige Bearbeiter Oliver Seltner. Beginn der Wandlung Plaueus in ein Lichtermeer ist ab 11. November und soll am 26. November fertig sein. Ab 30. Dezember werden die Lichter nach und nach entfernt.

„De Vogtländischen Moosleit“



Moosmännel, Moosweibel... Das Museum widmet den Waldgestalten eine eigene Ausstellung in der Weihnachtsschau. Sie wird am 30. November eröffnet und ist bis zum 12. Januar 2014 zu erleben.

Bereits in frühen Aufzeichnungen des 17. Jahrhunderts, aber auch im 18. und in der Mitte des 19. Jahrhunderts sind Moosmannfiguren in der Überlieferung zu finden. In den vogtländischen Sagen überwiegen Aussagen zu den Moos- oder Waldweibchen. Sie waren die kleinen Geister, die im Wald unter Wurzeln und Laub lebten. Sie beschenken den Menschen, wenn er eine gute Tat vollbracht und Unheil abgewen-

det hatte. Innerhalb der Weihnachtsausstellung haben die Museumsmitarbeiter noch viel mehr vorbereitet:

- 30. 11., 15.00 Uhr, Eröffnung der Weihnachtsschau im Lutherhaus, Dobenastraße 12 mit dem vogtländischen Volksmusikverein „De Gockeschen“ e.V.
- 01. 12., 13.00 Uhr, Schnitzen in der Rockenstüb mit dem „Plauener Schnitzverein“ e.V.
- 14.00 Uhr, Adventscafé
- 07. 12., 14.00 Uhr, Adventscafé, Spinnen in der Rockenstüb und „Raachermah aschiern“ mit Regina und Rainer Scherzer
- 15.00 Uhr, Festsaal der Kemmlerschule, vogtländisches Weihnachtsprogramm
- 08. 12., 13.00 Uhr, Schnitzen in der Rockenstüb
- 14.00 Uhr, Adventscafé



Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum

01.12.13 bis 12.01.14:

Dienstag – Sonntag
10.00 – 17.00 Uhr

24.12. und 31.12.:

10.00 – 13.00 Uhr

01.01. (Neujahr) 2014:

13.00 – 17.00 Uhr
montags: geschlossen

Für Weihnachtsmarkt Verkehrsführung geändert

Eine geänderte Verkehrsführung rund um den Altmarkt gilt inklusive Auf- und Abbau vom 22. November bis 31. Dezember.

- In diesem Zeitraum ist keine Durchfahrt vom Klostermarkt zum Altmarkt möglich. Der Obere Steinweg und die Obere Endestraße können bis zum Altmarkt befahren werden. Die Belieferung der Geschäfte und die Versorgung der Anwohner im Bereich der Herrenstraße und Rathausstraße können nur über die Melanchthonstraße – rechts

Unterer Graben (Fußgängerzone) – links Herrenstraße erfolgen.

- Die Zu- und Abfahrt für den Topfmarkt, Alter Teich sind nur über die Untere Endestraße, Johanniskirchplatz aus Richtung Klostermarkt möglich. Die Parkplätze in der Oberen Endestraße sind ausschließlich den Weihnachtsmarkthändlern vorbehalten.
- Auf der Herrenstraße ab Rathausstraße in Richtung Altmarkt und rund um den Alt-

markt können keine Parkstellflächen zur Verfügung gestellt werden. Die Inhaber einer Parkkarte können während des Weihnachtsmarktes auf andere Parkzonen ausweichen.

- Ab 26. November sind die Marktstraße (aus Richtung Neundorfer Straße) und die Straßberger Straße nur noch bis zum Altmarkt befahrbar. Anlieferungen zum Altmarkt für Anwohner und Lieferverkehr können montags – freitags und sonntags von 20.00 Uhr bis

10.00 Uhr und samstags von 21.00 Uhr bis 10.00 Uhr nur über Marktstraße, Oberer Steinweg, Herrenstraße, Kirchstraße und Straßberger Straße erfolgen. Der Taxenhalteplatz in der Rathausstraße wird wie in den vergangenen Jahren ab dem 21. November in die Klosterstraße verlegt.

Parken im Stadtzentrum

Für die Besucher der Innenstadt und des Weihnachtsmarktes gibt es Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern im Zentrum.

- Parkhaus Dormero Hotel Plauen ist täglich 24 Stunden geöffnet.
- City-Parkhaus: täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr
- Parkhaus Kolonnaden: Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 7.00 bis 19.00 Uhr, an den offenen Sonntagen von 11.00 bis 19.00 Uhr.
- Stadt-Galerie „Parkpalette“: Montag bis Samstag von 8.00 bis 21.00 Uhr, an den beiden geöffneten Sonntagen von 12.00 bis 18.30 Uhr.



Deutschlands günstigste Autos*!

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Schon ab **7.640,- €****

Gesamtverbrauch kombiniert: 9,0 - 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

DACIA
GROUPE RENAULT

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ZIEL

autohaus
semmelrath mit

An der Hohensaas 15 - 95030 Hof - Tel.: 09281 / 70640
www.semmelrath.de

*Jeweils in ihrem Marktsegment nach UPE: Dacia Logan MCV, Deutschlands günstigster Kombi; Dacia Lodgy, Deutschlands günstigster Familien-Van; Dacia Duster, Deutschlands günstigster SUV; Dacia Sandero, Deutschlands günstigster Neuwagen; Dacia Dokker, Deutschlands günstigster Hochdachkombi. Abbildungen zeigen Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Prestige, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Laureate, Dacia Dokker Laureate, jeweils mit Sonderausstattung.

Tourist-Information

Übern Advent die Stadt per pedes erkunden



Die von der Tourist-Info angebotenen Führungen durch das weihnachtliche Plauen sind sehr beliebt. Foto: Andreas Wetzel

Verschiedene Stadt- und Turmführungen machen die Tage vor Weihnachten zu einem Erlebnis. Die Tourist-Information bietet unter anderem eine Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“ (bis 21. Dezember), Weihnachtliche Stadtführungen für Kinder- und Jugendgruppen (bis 23. Dezember) und Turmführungen in der Dämmerung (bis 20. Dezember) an. **Auf den Turm** – ohne Führung – geht es außerdem an den Adventswochenenden.

Weihnachtliche Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“

Während eines 90-minütigen Spazierganges durch die Altstadt gibt es bei dieser Sonderthemenführung viel Wissenswertes über die vogtländischen Weihnachtsbräuche zu erfahren. Die Tour führt entlang der Nobelstraße zum Vogtlandmuseum, in dem alle Jahre wieder die Weihnachtsausstellung zu sehen ist, und im Anschluss weiter Richtung Malzhaus und St. Johanniskirche. Der Non-

enturm und die Lutherkirche stehen auf dem Besichtigungsplan, dann geht es zum Alten Rathaus mit Renaissancegiebel. Auf dem Weihnachtsmarkt gibt es einen heißen Glühwein zum Aufwärmen. **Termine:** 30. November, 7., 14. und 21. Dezember

Zeit: 11.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler
Preise: 6,50 Euro Erwachsene, 5,50 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

Turmführung in der Dämmerung

Den Lichterglanz der Stadt von ganz oben sehen – das ist bei den weihnachtlichen Turmführungen in den frühen Abendstunden des Dezembers möglich. Gemeinsam mit einem Stadtführer geht es in der Adventszeit hoch hinauf auf den Rathausturm (230 Stufen – kein Lift). **Termine:** 29. November, 6., 13. und 20. Dezember

Zeit: 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1 – 08523 Plauen
Preise: 2,00 Euro Erwachsene, 1,00 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

Rathausturm ohne Führung

Den atemberaubenden Blick auf das bunte Treiben in der Vogtlandstadt werfen ist außerdem (ohne Führung) an den Adventswochenenden möglich. Der Rathausturm ist samstags von 14.00 – 21.00 Uhr und sonntags 12.00 Uhr – 20.00 Uhr zugänglich. **Preise:** 1,50 Euro Erwachsene, 0,50 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre), 1,00 Euro/p.P. für Gruppen ab 10 Personen

Preise: 1,50 Euro Erwachsene, 0,50 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre), 1,00 Euro/p.P. für Gruppen ab 10 Personen

Weihnachtliche Stadtführung für Kinder- und Jugendgruppen

Auf den Spuren des Weihnachtsmannes geht es quer durch die Plauener Altstadt. Zu erfahren gibt es allerhand über die vogtländischen Weihnachtsbräuche, wie zum Beispiel das traditionelle „Neunerlei“, und über den Moosmann. Im Anschluss der Entdeckungstour durch die Gassen von Plauen gibt es noch eine kleine Überraschung!
Durchführbar: bis zum 23. Dezember 2013
Dauer der Führung: 1,5 Stunden
Preise: **Weihnachtlicher Stadtrundgang mit Kinderpunsch** bis 15 Kinder:

5,50 Euro pro Person ab 16-20 Kinder:
5,00 Euro pro Person ab 21-40 Kinder:
4,50 Euro pro Person ab 41 Kinder:
4,00 Euro pro Person

Weihnachtlicher Stadtrundgang mit Spitzenanhänger
bis 25 Kinder: 45,00 Euro
jedes weitere Kind: zzgl. 1,00 Euro

Kombi-Tickets zum Weltcup der Skispringer zu gewinnen

Man stelle sich vor, die Formel 1-Saison beginnt nicht wie gewohnt in Melbourne, sondern auf dem Sachsenring. Sensation! Da wären sich alle einig. Aber kaum möglich.

Doch das Vogtland erlebt solch eine Sensation – in diesem Monat mit dem Weltcup-Opening der Skispringer. Jahrelang starteten die besten Schanzenadler der Welt in Skandinavien in die neue Saison. Nun hat der Internationale Ski-Verband FIS den Auftakt nach Deutschland vergeben, an Klingenthal, erkennt damit die Top-Leistungen der Organisatoren und des begeisterten Publikums im Vogtland an.

Am letzten November-Wochenende gastiert der Weltcup-Zirkus am Schwarzberg. Am 21. ab 18.00 Uhr ist Welcome-Party auf dem Klingenthaler Marktplatz, am 22. ab 16.00 Uhr Training und Qualifikation. Ein Teamwettbewerb, bei dem die deutschen Adler beste Siegchancen haben, steht am 23. November ab 14.30 Uhr auf dem Plan. Schließlich werden am 24. November die ersten Weltcup-Punkte der Olympiasaison in einem Einzelwettbewerb vergeben.

Wie stets zu internationalen Wettkämpfen in der Vogtland Arena organisiert der Verkehrs-



rekt bis vor die Vogtland Arena fahren, wie im Foto unten während des Sommer Grand Prix im Oktober. Am **23. November** geht es um **11.25 Uhr** los, am **24. November** um **9.55 Uhr**, jeweils **ab Busbahnhof**. Zurück geht es dann 15 Minuten nach der Siegerehrung wieder direkt ab Vogtland Arena. Mehr unter

www.vogtlandauskunft.de

Zwei Leser des Mitteilungsblattes können je zwei Kombi-Tickets gewinnen, die der Verkehrsverbund Vogtland sponsert. Beantworten Sie dazu folgende Frage: In welche Saison starten die Springer beim Weltcup am letzten Novemberwochenende in Klingenthal?

A – WM-Saison, B – EM-Saison, C – Olympia-Saison

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de

Einsendeschluss: **13.11.2013**



verbund Vogtland mit seinen kooperierenden Busunternehmen wieder Sonderfahrten zu den Wettkämpfen. Im Vorverkauf gibt es dafür das beliebte Kombi-Ticket – Fahrschein und Eintrittskarte in einem. Sicher und bequem kann man so im Bus von Plauen aus di-

Auf einen Tagesausflug nach Berlin mit dem Bus auf der VX-Linie, gesponsert vom Plauener Omnibusbetrieb, kann sich Christel Seidl aus Plauen freuen. Die Busse fahren bis zum Zentralen Omnibusbahnhof Berlin, Antwort B war also richtig. Herzlichen Glückwunsch.

Selbstklebe-Ziffern / -Buchstaben zum Beschriften

Geschenk-Idee



z.B. für Abfallbehälter
ca. 13,5 cm Höhe – verschiedene Farben –



www.bunte-folie.de

Termin/Anfrage unter: 03741 / 289199



bis 3 Ziffern = 3,00 EUR/Stück **Versand kostenlos !!!**
ab 4 Ziffern = 2,50 EUR/Stück Wir liefern auf Rechnung!
Mediengestaltung Lewrenz • 08523 Plauen • Schloßstr. 14

Beispiel: Hausnummer „14“ für 2 Abfallbehälter
2 x Ziffer „1“ + 2 x Ziffer „4“ = **gesamt: 4 Ziffern = 10,- EUR**

Tourist-Information am 2. und 4. Advent geöffnet

Die Tourist-Information bietet ihren Service in diesem Jahr an den zwei verkaufsoffenen Sonntagen am 8. Dezember und 22.

Dezember 2013 an und ist von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Gäste und Einwohner der Stadt geöffnet.

Weihnachtliche Schaustickerei

Die Schaustickerei Plauener Spitze ist am 24. Dezember, am ersten und 2. Weihnachtsfeiertag sowie am Neujahrstag geschlossen. Am 31. Dezember ist von 10.00 bis 13.00 Uhr öffent-

net. Reguläre Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Bei gemeldeten Gruppen treten Sonderregelungen in Kraft.

Tagsüber gut gepflegt - abends im eigenen Bett Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz



Montags früh um 8 sitzt Herta Müller immer schon ganz ungeduldig am Fenster. Die 81jährige weiß von ihrer Tochter, dass der Bus mit den fröhlich-bunten Logos des Seniorenzentrums Salus jeden Moment um die Ecke biegen wird, um sie bequem und sicher zur Tagespflege zu bringen. Herta Müller leidet unter Demenz und wird von ihrer Tochter liebevoll zuhause gepflegt. Gute Pflege aber strengt an und so kommt es, dass Tochter Erika Scheffler sich entschieden hat, ihre Mutter tagsüber in die Tagespflege Salus zu geben. Nur so schafft es die 57-jährige, zwischendurch genug Kraft zu tanken, um den anstrengenden Alltag mit einem demenzkranken Angehörigen zu bewäl-



tigen. Erika Scheffler weiß ihre Mutter dort gut aufgehoben. Sie war zuerst skeptisch: „Ich habe lange überlegt, ob ich das machen soll. Irgendwie hatte ich das Gefühl, meine Mutter abzuschieben und das wollte ich ja nicht. Der Schnuppertag im Salus hat mich dann aber überzeugt: meine Mutter ist in der Gesellschaft anderer Senioren richtiggehend aufge-

blüht und hat mir gleich gesagt, dass sie da wieder hingehen möchte. Dann war ich beruhigt.“ Noch viel zu wenige Angehörige von demenzkranken Menschen wissen, wie Tagespflege funktioniert. Tagespflege bedeutet, dass Senioren früh im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen, familiären Gruppe mit maximal acht Personen ihren Tag verbringen. Unterstützt werden sie durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiter. Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen und wer will, macht ein Mittagschläfchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden die Senioren nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch den Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.

Selbstverständlich entscheidet jeder Senior selbst, wie oft er oder sie den Tag im Salus verbringen möchte - Montags - Freitags, nur an bestimmten Wochentagen, nach Jahreszeit unterschiedlich oft - das Salus stellt sich flexibel auf die Wünsche der Gäste ein.

Die Vorteile, nicht nur für Demenzkranke, liegen auf der Hand: pflegebedürftige und gebrechliche Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben, aber tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft mit anderen Senioren genießen. Zur gleichen Zeit können Angehörige tagsüber Kraft tanken und ihrer Arbeit nachgehen. Gerade wenn das Gedächtnis nachlässt, und sich Senioren zuhause nicht mehr gut zurechtfinden, ist es wichtig, sie tagsüber sicher und geborgen zu wissen. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, um wieder auf die Beine zu kommen, ist Tagespflege ideal. Die Tagespflege Salus hat aber noch mehr

zu bieten: die hauseigene Küche serviert vogtländische Hausmannskost - so, wie die Gäste es von daheim gewohnt sind. Selbstverständlich erhalten Gäste auch jede ärztlich verordnete Diät- oder Schonkost. Auch besondere Essenswünsche sind kein Problem. Selbst ein leckeres Abendbrot kann mit nach Hause genommen werden.



Damit keine Langeweile aufkommt, gestalten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen den Tag. Zu den vielen Angeboten gehören Bewegungs- und Gedächtnistraining, Spaziergänge,

altersgerechte Gymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen und Basteln, Zeitung lesen, persönliche Gespräche, Ausflüge, gemeinsame Feiern und vieles, vieles mehr.

Gäste erleben gemeinsam die Höhepunkte des Jahres: Frühlingsfest, Sommerfest, das zünftige Oktoberfest und den großen Weihnachtsmarkt.

Pflegedienstleiterin Anja Kummer wundert sich, dass sich viele Pflegebedürftige, die zuhause vom Pflegedienst betreut werden oder Pflegegeld erhalten, jeden Monat Geld entgegen lassen: „Tagespflege ist eine tolle Sache und seit dem 1. Januar 2013 zahlt jede Kasse mehr dazu, so dass sich Tagespflege inzwischen praktisch jeder leisten kann. Wenn Interessenten zu uns kommen, zeigen wir Ihnen gerne das Haus und rechnen Ihnen vor, wie es funktioniert. Wer sich einmal überwunden hat, kommt immer gerne wieder.“



Kontaktieren Sie uns:

Sie haben Interesse an unserem Angebot?
Rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Salus Tel: 03741 583313
Robert-Koch-Straße 1 Fax: 03741 583330
08547 Jöbnitz

www.sbw-vogtlandkreis.de

E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de

Stadt ist gut gerüstet für kalte Jahreszeit

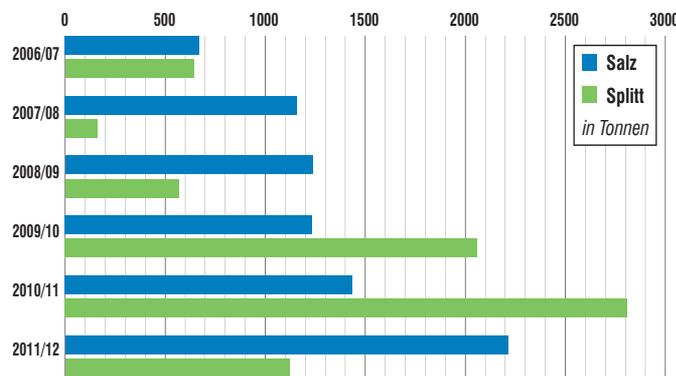
Winter kann kommen

Gut gerüstet für runde 360 Kilometer Straße: Insgesamt 3.000 Tonnen Salz hat Plauen für diesen Winter eingelagert, dazu kommen noch weitere 350 Tonnen Splitt. Der Bauhof und seine Mitarbeiter, die sich für die Koordination des Winterdienstes verantwortlich zeigen, sind bestens vorbereitet.

Die Stadt kann weiteres Auftausalz bei Notwendigkeit nachkaufen, die Verträge mit der Lieferfirma sind wie jedes Jahr gemacht. Seit 2011 kann die Stadt auch mehr einlagern. „Ein Teil des Auftausalzes befindet sich in einer stadteigenen Lagerhalle vor den Toren Plaueus“, sagt Bauhof-Chef Jürgen Arzt, verantwortlicher Koordinator des Winterdienstes bei der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung.

Ein Rückblick zeigt den Bedarf an wachsenden Bedarf an Streugut in der Vergangenheit (siehe Grafik).

„Wir haben die Winterdienstorganisation überarbeitet. Dabei sind Szenarien für Wetterextreme durchgesprochen und Planungen gemacht worden. Das eingangs erwähnte Extralager bleibt vorerst bestehen“, informiert Jürgen Arzt. Außerdem: Die Priorität liegt bei der Räumung der Hauptstraßen, anders geht es nicht. Nebenstraßen müssen daher unter Umständen je nach Intensität des



Bedarf an Streugut (in t) in der Vergangenheit.

Grafik: MGL

Schneefalls vorerst liegen bleiben. „Aus den Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre wurde der Winterdienst auf den Straßen neu geordnet, abgestimmt mit den betroffenen Organisationsabteilungen und entsprechend der Dringlichkeiten“, sagt Jürgen Arzt.

Für die Einstufung der Straßen in verschiedene Kategorien sind folgende Kriterien ausschlaggebend: Straßenfunktion, Verkehrsbelastung, besondere Verkehre, besondere Gefahrenpunkte. Die Einstufung erfolgte in drei Stufen: Stufe I – klassifizierte Straßen (Bundes-/Landesstraßen, Durchgangsstraßen, Hauptverkehrsstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen, Straßenbereiche, die verkehrswichtig und gleichzeitig gefährlich sind; Stufe II – Haupt-

sammel- und Sammelstraßen; Stufe III – Anlieger- und Wohnstraßen.

„Nach Möglichkeit sollen alle Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage geräumt und gestreut werden. Dies gilt für eine ‚normale‘ Wintersituation“, beschreibt Jürgen Arzt. Die durch den Straßenwinterdienst zugehobene Zufahrten und Zuwegungen müssen durch die Grundstückseigner oder Anlieger beseitigt werden. Die Verantwortung liegt bei ihnen. Neben der Abfallentsorgung und der ISP werden auch Privatfirmen eingesetzt, die im Winterdienst nach Satzung eigenverantwortlich handeln. Die Straßenräumung wird durch die Winterdienstleitung des Städtischen Bauhofes ausgelöst.

Autobahnzubringer zur A72

Bei einem Gespräch im Plauer Rathaus unter Leitung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, an dem im Oktober neben weiteren Vertretern der Stadtverwaltung der Vogtländische Landtagsabgeordnete Frank Heidan sowie die Leiterin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), Steffi Schön, teilnahmen, ging es insbesondere um den Stand des Bauvorhabens „Zubringer zur A72 Richtung Autobahnauffahrt Plauen Ost“ einschließlich der Einbindung der Falkensteiner Straße. Die Leiterin des LaSuV wusste dabei zu berichten, dass der Antrag auf Planfeststellungsverfahren in einigen Wochen bei der Landesdirektion Sachsen gestellt werden könne. „Für mich heißt das, dass das Vorhaben greifbarer wird und möglicherweise mittelfristig umgesetzt werden könnte“, schätzt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer ein. Auch wenn der Termin zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens absehbar ist, könne

derzeit jedoch noch kein konkreter Termin für die Umsetzung des Bauvorhabens genannt werden, räumt Steffi Schön ein. „Wie lange das Planfeststellungsverfahren dauern wird, mag keiner vorherzusehen.“

Die geplante Anbindung der Autobahn A72 im Bereich der Auffahrt Plauen Ost ist ein größerer Bauvorhaben, bei dem mit einer Brücke die Senke im Bereich des Voigtsgrüner Waldes gequert werden soll. „Die Falkensteiner Straße wird mit diesem Bauvorhaben wesentlich besser angebunden sein und problemloser befahren bzw. aus der Straße ausgefahren werden können“, so der Plauer OB. „Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland wird nunmehr bis Anfang kommenden Jahr prüfen, ob im Rahmen dieses Bauvorhabens auch der Abwasserkanal für die Anwohner wie auch die gewerblichen Unternehmen in der Falkensteiner Straße mit gebaut werden kann.“

Durchfahrt Altmarkt ab 9 Uhr

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 22. Oktober wird die Probephase zur Absenkung des Altstadtpollers am Altmarkt um ein Jahr verlängert. Lediglich die Zeiten haben sich geändert:

Der Poller, der bislang um 7.00 Uhr heruntergefahren wurde, wird künftig erst ab 9.00 Uhr

heruntergefahren und um 21.00 Uhr wieder geschlossen. Die Umstellung der Polleranlage erfolgte am 25. Oktober. Somit ist eine Durchfahrt des Altstadtbereiches von 9.00 bis 21.00 Uhr möglich.

Wie bisher können zu allen anderen Zeiten Anwohner mittels einer Pollerkarte durchfahren.

Was wird bei Schnee und Eis vor der eigenen Haustür – Winterdienst im Überblick

Den Schnee auf den Straßen räumt der Winterdienst weg, den auf den Gehwegen die jeweiligen Anlieger. Wann, wie?

Die wichtigsten Antworten im Überblick:

Wer ist für den Winterdienst auf Gehwegen verantwortlich?

Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

Warum?

Geregelt ist dies in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen, beschlossen am 17.11.2009 vom Stadtrat. Danach wird den Eigentümern „... der an sie ganz oder teilweise anliegenden Grundstücke die Pflicht zur Winterwartung der Gehwege sowie der Fußwege und der nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Wege übertragen.“ Der Freistaat Sachsen räumt den Städten nach § 51 Abs. 5 des Straßengesetzes das Recht ein, durch eine Satzung die Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht der Gehwege ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen.

Darf der Grundstückseigentümer die Arbeiten übertragen?

Ja. Aber: Wenn eine Firma oder

die Mieter mit der Schneebeseitigung beauftragt werden, sollte der Grundstückseigentümer die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung diesen zur Auflage machen und die Ausführung kontrollieren, denn trotz Übertragung der Aufgabe bleibt der Grundstückseigentümer in der Verantwortung.

Wann ist der Winterdienst durchzuführen?

Auf den Gehwegen sind an Werktagen ab 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr Schnee und Glätte zu beseitigen. Bis 20.00 Uhr muss das so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Wie ist der Winterdienst durchzuführen?

Die Gehwege sind auf einer Breite von mindestens 1,50 m zu räumen und zu streuen. Ist der Gehweg schmaler, so ist die gesamte Gehwegbreite zu beseitigen. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ist ein Streifen von 1,50 Metern Breite beginnend von der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. An den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse sind die Gehwege so von Schnee freizuhalten und bei



Schön sieht sie aus, die Stadt mit Schnee, für Grundstücksbesitzer ist es aber immer wieder eine Herausforderung. Foto: Igor Pastierovic

Glätte zu bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Die Winterwartung auf den Fuß- und Verbindungswegen hat entsprechend den Regelungen für die Gehwege zu erfolgen.

Welches Streumittel ist geeignet?

Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit entsprechenden Stoffen „abzustumpfen“, wie zum Beispiel mit Granulat, Splitt oder Sand. Nach der Winterperiode ist das Streugut unverzüglich wieder

zu entfernen.

Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gibt es bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen – wie Eisregen, oder eben an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, bei starkem Gefälle bzw. bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen.

Die Empfehlungen des Herstellers, insbesondere Aufwandsmenge und Konzentration, sind zu be-

achten. Baumscheiben und/oder begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Wo sollen die Schneemassen denn hin?

Am zur Straße grenzenden Teil des Gehweges. Allerdings so, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Bei Straßen ohne Gehweg ist der Schnee an der Grundstücksgrenze abzulagern. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel darf Schnee nicht abgelagert werden. Die Straßenrinnen und Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn geschafft werden.

Was passiert bei Nichtbeachtung der Winterdienstpflicht?

Wird die Winterdienstpflicht nicht im gebotenen Umfang erfüllt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße und/oder Zwangsmaßnahmen geahndet werden kann. Wird jemand verletzt, kann ein Strafverfahren gegen den Grundstückseigentümer eingeleitet werden.

Möge TV, INTERNET und TELEFON mit Dir sein!

Einfach DREIFACH schlau.

3er Paket 32*



- Über **100 Fernseh- und Radio-**programme, davon bis zu **37 in HD**
- Zusatzpaket **Familie HD** 2 Monate kostenfrei zum Testen, danach 15,00 € mtl.



- Internetanschluss mit Flatrate zum Surfen mit bis zu **32 Mbit/s** Download und bis zu **2 Mbit/s** Upload
- **Sicherheitspaket** 2 Monate kostenfrei zum Testen, danach 2,99 € mtl.



- Endlos telefonieren dank **Telefonflatrate** ins gesamte deutsche Festnetz
- Bisherige Rufnummer einfach mitnehmen



3er Paket 32
in den ersten 12 Monaten ab

29.99^{*}
€ mtl.

danach ab 39.99 € mtl.*

Hifi Böhm

Unterer Steinweg 8 – 12
08523 Plauen

Sy-Fra Antennentechnik GmbH

Haselbrunner Str. 73
08525 Plauen

RF-Rundfunk und Fernsehen

Bickelstraße 6
08527 Plauen

Kostenfrei informieren und bestellen:

0800 100 35 05

Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr

 **primacom.de**
fernsehen · internet · telefon

* Der Grundpreis des 3er Paket 32 mit bis zu 32 Mbit/s Download und 2 Mbit/s Upload ohne Zusatzoptionen die ersten 12 Monate für 29,99 € mtl., ab dem 13. Monat 39,99 € mtl. Das Angebot gilt bis zum 31.12.2013 und nur für Neukunden und Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet-Vertrag von primacom hatten. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. Für den Empfang benötigen Sie ein geeignetes digitales Empfangsgerät (HD-fähig für den Empfang von HDTV). Die Anzahl der verfügbaren HD-Sender variiert je nach technischer Ausführung. Bis zu 37 HD-Sender sind je nach technischer Verfügbarkeit erst ab November 2013 empfangbar. Die privaten HD-Sender können nur mit einem geeignetem Endgerät von primacom entschlüsselt werden. primacom stellt dem Kunden zur Entschlüsselung codierter Programme eine SmartCard zur Verfügung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Das Sicherheitspaket ist für die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 2,99 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn die Option nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsende gekündigt wird. Einmaliger Einrichtungspreis 29,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €. Nicht enthalten in der Telefonflatrate sind Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Call by Call (fallweise Auswahl eines Verbindungsnetzbetreibers) und Pre-Selection (dauerhafte Voreinstellung eines Verbindungsnetzbetreibers) sind nicht mit dem Telefonanschluss möglich. Bitte beachten Sie für den Wechsel und die Mitnahme der Rufnummern die Vertragslaufzeiten bei Ihrem derzeitigen Telefonanbieter. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2013

Umfangreiche Baumaßnahmen in diesem Jahr

Stadt investiert in Straßen und mehr

Auf Ende des Jahres laufen verschiedene Baumaßnahmen in Plauen aus. Allein sechs können im November beendet werden. Dazu gehört auch der erste Teil des insgesamt 2,2 Millionen Euro kostenden Vorhabens Ausbau der **Kaiserstraße** mit Kreisverkehr. Dieser erste Abschnitt mit knapp 400.000 Euro Kosten war bereits im September fertig.

Beim **Gehwegbau auf der Gabelsberger Straße** wurden rund 62.000 Euro investiert, innerhalb eines Monats wurden die Bordsteine reguliert, Asphalt eingebaut, die Zufahrten gepflastert und die Straßenbeleuchtung erneuert. Bauende ist für Anfang November geplant. **Bismarckstraße** und **Chamissostraße** sind derzeit in Arbeit (siehe Beiträge rechts).

Der erste Bauabschnitt auf der **Gartenstraße zwischen Osten- und Seestraße** ist mit rund 275.000 Euro veranschlagt und soll Ende November beendet sein. Hier gehören der grundhafte Ausbau einschließlich der Gehwege und der Laternen zum Projekt. Durch den ZWAV entstehen ein neuer Mischwasserkanal und eine neue Trinkwasserleitung.

Ebenfalls Ende November ist die Fertigstellung einer ZWAV-Maßnahme **Am Pietzschbach** geplant. Mitlaufend baut die Stadt auf der Straße **Am Sonnenblick**



Während der Verkehr durch den Kreisverkehr an der Kreuzung Kaiser-/Reißiger Straße läuft, wird die Kaiserstraße bergauf vollständig saniert.

Foto: Brand-Aktuell

mit. Verzögert hat sich die Fertigstellung der **Elsterufermauer** zwischen Schwarzem Steg und neuer Elsterbrücke – wegen des Hochwassers im Juni und wegen der Versorgungsleitungen kann der Bau erst im November fertig gestellt werden. Hier wurden rund 1,2 Millionen Euro investiert, dabei die Stützwand und die Uferbefestigung neu gebaut. Auch ein neuer Gehweg ist entstanden.

Bereits Mitte des Jahres ist in **Oberlosa** für rund 170.000 Euro ein neuer Löschwasserbehälter errichtet wurden. Für knappe 120.000 Euro standen Straßenbaumaßnahmen samt Entwässerung

auf dem **Eschenweg** von Nummer 18 bis 37 an, diese sind seit Juli fertig. Im Juni beendet wurde der Neubau der Straße **Am der Meistere** einschließlich der Entwässerung der Gehwege, Kosten: 650.000 Euro.

Die **Martin-Luther-Straße** zwischen Karolastraße und Haus Nummer 80 wird derzeit ausgebaut; Baubeginn war im Oktober, voraussichtliches Ende ist im Dezember, Kosten: um die 220.000 Euro. Dazu gehören das Fräsen der Straßenschichten, der Austausch von Trinkwasser- und Mischwasserleitungen sowie der Gehwegbau.

Straßenbau auf Bismarckstraße gestartet

Im Rahmen der Winterschadensbeseitigung wird die Fahrbahn der Bismarckstraße ab der Stöckiger Straße bis einschließlich der Kreuzung Bachstraße instandgesetzt. Anfang November soll der Bau fertig sein. Momentan ist der Bereich voll gesperrt. Die Parkflächen am linken Straßenrand in Richtung Knielohstraße können während der Bauzeit nicht genutzt werden, ebenso kommt es zu Einschränkungen für die Zufahrten zu den Garagen.

Die Bushaltestellen „Trögertreppe“ und „Bachstraße“ der Stadtbushaltestellen können aufgrund

der Bauarbeiten nicht angefahren werden, sie werden in dieser Zeit eingezogen.

Dazu wird die Asphaltdecke abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht. Einbauteile wie Schächte werden angepasst und erneuert. Ebenso erfolgt eine Erneuerung der Straßeneinläufe. In Teilbereichen werden die Bordsteine reguliert.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 110.000 Euro wobei die förderfähigen Baukosten zu 75 Prozent vom Freistaat Sachsen gefördert werden.

Teil der Chamissostraße wird derzeit saniert

Ende Oktober begann der Ausbau auf einem rund 100 Meter langen Teilstück auf der Chamissostraße. Der bislang unsanierte Straßenabschnitt zwischen Reißiger Straße und Kreuzungsbereich zur Hammerstraße (B173) ist voraussichtlich Ende November fertig. In dieser Zeit wird die Chamissostraße von der Kreuzung Reißiger Straße bis Hammerstraße voll gesperrt. Die Zufahrt zu den Gartenanlagen ist für Anlieger frei. Die provisorische Ampelanlage an der Kreuzung Hammer-/Lessingstraße wird während der Bauzeit wieder in Betrieb genommen und entsprechend den Verkehrsströmen angepasst.

Die Fahrbahn erhält einen 3-lagigen Asphaltaufbau und wird auf eine Breite von 7 Meter erweitert.

In diesem Abschnitt wird auch der Gehweg auf 2,50 Meter verbreitert, da er zur Mitbenutzung für Radfahrer freigegeben ist.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich einschließlich der Planung auf rund 117.000 Euro. Die Förderung im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger beträgt 75 Prozent der förderfähigen Kosten.

Projekt Hammerpark: Baustart im Oktober



Mitarbeiter der Firma UTR Umwelt, Tiefbau und Recycling GmbH Schönbrunn gestalten den Hammerpark mit um. Foto: Brand-Aktuell

Die Bauarbeiten im Hammerpark haben im Oktober begonnen. Der Hammerpark ist Bestandteil des grenzübergreifenden Ziel 3-Projektes „Kinder- und Jugendzentrum für Natur und Umweltschutz Hammerpark Plauen/Waldpark A5“ der Partnerstädte Plauen und A5. Hierfür fließen EU-Fördermittel. Absicht ist die Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten über die jeweiligen Landesgrenzen hinaus.

Der Bau soll bis Mitte Juli 2014 abgeschlossen sein. Bei dem Projekt baut Plauens Partnerstadt A5

seinen Waldpark aus, Plauen den Hammerpark.

Geplant sind im Hammerpark die Renaturierung des Milmesbachs und der Wegeausbau. Es sollen ein Geh- und Radweg sowie ein Verbindungsweg ins Mammengebiet entstehen. Vorab wurden bereits im Frühjahr etliche Bäume gefällt. Ersatzpflanzungen sind im gesamten Parkgelände, besonders aber am Bach, und auf externen Flächen im Stadtgebiet vorgesehen. Der Milmesbach soll durch naturnahe Bauweisen und eine Bepflanzung mit Bäumen und

Sträuchern in einen naturnahen Zustand versetzt werden.

Die Gesamtprojektkosten liegen bei rund 2 Millionen Euro, davon für Plauen knapp 1,3 Millionen und für A5 rund 700.000 Euro. Die Maßnahme wird mit einer Quote von 85 Prozent gefördert.

Der eigentlich für Juli 2013 geplante Baustart im Hammerpark verzögerte sich, da die Ausschreibungen wiederholt werden mussten. In der ersten Angebotseinholung waren die geplanten Kosten überschritten worden. Im gemeinsamen Projekt sollen besonders Kinder und Jugendliche mit Interesse an der Natur und dem Hobby Angeln ihren Raum finden. Der Plauer Anglerverein und der Anglerverein A5 pflegen seit einiger Zeit diese intensive Zusammenarbeit, mehrere gegenseitige Besuche an den Vereinsgewässern mit gemeinsamen Angelerlebnissen konnten so schon durchgeführt werden. Aber auch zwei Schulen, in Plauen ist dies die Astrid-Lindgren-Grundschule, sind bisher in das Projekt integriert. Hier gab es seit 2011 schon zwei Treffen.

Bahnbrücke an Schöpsdrehe freigegeben

Das Brückenbauwerk über die Anlagen der Deutsche Bahn an der Schöpsdrehe in Plauen ist seit 25. Oktober nach zehnmonatiger Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben. Damit konnte der Neubau der Brücke im Zuge der Bundesstraße 92 (Elsterberger Landstraße) vier Wochen früher fertiggestellt werden als ursprünglich geplant. Die vorherige Brücke aus dem Jahre 1977 wurde

auf Grund ihres schlechten Bauzustandes ersetzt. Das neu errichtete Bauwerk weist nun eine lichte Höhe von 5,70 Meter sowie eine Stützweite von 15 Meter auf. Weiterhin wurde es für die Elektrifizierung der Bahnstrecke mit einem Berührungsschutz und Schutzeroberflächen ausgerüstet. Die Kosten für den Neubau betragen circa 1,5 Millionen Euro.

Gut wohnen. Gut leben.

„Sanierte Wohnungen – suchen neue Mieter“

Komplett sanierte 3-Raum-Wohnungen mit Balkon, Bad mit Dusche oder Wanne, sofort beziehbar, 56,30 m², 242,09 Euro KM zzgl. 115,42 Euro NK und 2 NKM Kautions.

Weitere Wohnungen auf Anfrage.

Friesenweg 132, 08529 Plauen
Tel. 03741-43 11 88, -48 26 94
www.gutburg.de

Gutburg
Mieterservice



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

1. November 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 11

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Entwurf der Haushaltssatzung 2014

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung
der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2014
in der Zeit vom 25.11.2013 bis 04.12.2013
im Rathaus, Zimmer 125 öffentlich ausliegt.

Bis zum 17.12.2013 können Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Plauen gegen diesen Entwurf Einwendungen erheben.

Plauen, 17.10.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 Jahrgang 1997

Am 02.05.2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes (WehrRÄndG) 2011. Das Gesetz beinhaltet im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes.

Mit der Neuregelung des Artikel 1 insb. § 58 Wehrpflichtgesetz (WpFG) sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich Daten von allen männlichen und weiblichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Diese Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen. Die Regelungen treten am 01.07.2011 in Kraft (Artikel 13 Abs.1WehrRÄndG 2011).

Den Betroffenen wird dazu ein Widerspruchsrecht nach Artikel 9 Nr.1 WehrRÄndG i.V.m. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung eingeräumt.

Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.

Hausanschrift: FG Pass- und Meldewesen,
Rathausstr. 5, 08523 Plauen

Öffnungszeiten:
Montag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 17.00 Uhr
Freitag und Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Plauen, den 15.10.2013

Levente Sarközy
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer in-

nerhalb dieser Zeit nicht, so hat der/die Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat April 2013 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	1
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	44
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	6
Haushalt	1
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	9
Mobiltelefone	4
Schirme	2
Schlüssel	8
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	5
Spielzeug	2
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	7

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	
Montag und Mittwoch:	08.00 – 15.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 13.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

Plauen, den 01.11.2013

Hofmann

Aus den Beschlüssen der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 22.10.2013

Besetzung von Gremien Vergabeausschuss Beschluss-Nr.: 47/13-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die Abberufung des sachkundigen Einwohners Horst Hüttner aus gesundheitlichen Gründen und die Berufung des sachkundigen Einwohners Rüdiger Müller als beratendes Mitglied im Vergabeausschuss gemäß Antrag der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Beschluss-Nr.: 47/13-2

- Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Bestellung von Manfred Eberwein und Gabriele Schaufel als Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH.
- Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt Bürgermeister Levente Sarközy und Kerstin Schicker widerruflich zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Vorstand im „Deutschen Innovationszentrum für Stickerrei“ e.V. Beschluss-Nr.: 47/13-3

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, Eckhard Sorger, wird als Vertreter für den Vorstand des „Deutschen Innovationszentrum für Stickerrei“ e.V. benannt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen; 10 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Jahresabschluss 2012 des Kulturbetriebes Beschluss-Nr.: 47/13-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2012 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen fest.

- Der Jahresverlust des Kulturbetriebes der Stadt Plauen in Höhe von 147.548,53 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Bestellung eines Abschlussprüfers für Kulturbetrieb Beschluss-Nr.: 47/13-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt die KJF GmbH WPG/StBG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kellner-Juschten-Fröhler), Stresemannstr. 33, 08523 Plauen zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2013 für den Kulturbetrieb der Stadt Plauen und erteilt sein Einvernehmen zur Erweiterung des Prüfungsauftrages gem. § 53. Abs. 1HGrG.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1 Beschluss-Nr.: 47/13-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 229.120,00 Euro im Jahr 2013 (zahlungswirksam 2014) für die Bezuschussung zur Maßnahme „Modernisierung und Instandsetzung August-Bebel-Straße 1“.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr Beschluss-Nr.: 47/13-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 (Kassenwirksamkeit 2014) i. H. v. 325.000 Euro zur Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Poller am Altmarkt Beschluss-Nr.: 47/13-10

- Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:
- Die probeweise Absenkung des Pollers am Altmarkt wird bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes 2014 verlängert.
 - Die verkehrliche, wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung in der Altstadt ist zu dokumentieren.
 - Die Absenkung wird auf die Zeit werktags von 9.00 – 21.00 Uhr beschränkt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Grundstücksverkehr Beschluss-Nr.: 47/13-11

- Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Grundstücke in Plauen, Flst-Nr. 1131 (230 m²), 1132 (230 m²), 1133 (660 m²), 1134 (500 m²) und 1135 (440 m²), Gemarkung Plauen, Gesamtgröße 2.060 m², an die Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V., 08525 Plauen, Reißiger Str. 50, zum Preis von insgesamt 219.000,00 Euro.
- Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Ankauf des Grundstücks in 08527 Plauen, Böhlnerstr. 55, Flst-Nr. 1372/8 (2.142 m²) und Flst.-Nr. 1372/7 (16 m²) von der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V., 08525 Plauen, Reißiger Str. 50, zum Preis von 119.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 14 Stimmenthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Abberufung und Berufung des Ersten Betriebsleiters des Eigenbetriebes Kulturbetrieb Beschluss-Nr.: 47/13-12 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Abberufung von Friedrich Reichel zum 23.10.2013 und die Berufung von Kerstin Fischer, beginnend ab dem 23.10.2013 und befristet für zwei Jahre, zur Ersten Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

www.plauen.de/satzungen

Plauener Hilfe für Opfer der Flut im Juni

Diesterwegianer und Schwimmer sind solidarisch



Helfer aus dem Diesterweg-Gymnasium in Grimma.

Foto: DG

Seit dem Jahrhunderthochwasser 2002 ist es am Diesterweg-Gymnasium Tradition geworden, Sachsen zu helfen, die durch Flutkatastrophen in Not geraten sind.

21 Schüler, Lehrer und Angestellte des Diesterweg-Gymnasiums unterbrachen Anfang Oktober ihr langes Wochenende, um in Grimma und Döbeln in würdiger Form Spenden zu übergeben. Mit dabei waren der Kammerchor in neuer Besetzung sowie Ehemalige unter der engagierten Leitung von Pia Schöler. In Grimma ist die Familie Jagemann besonders schlimm von den Folgen des Hochwassers im Frühjahr betroffen. Sichtlich bewegt nahmen sie die Spende des Diesterweg-Gymnasiums in Höhe von 1.800 Euro entgegen. Dieses Geld stammt aus dem Erlös des Projektes „genial-sozial“. 30 Prozent des erarbeiteten

Lohnes werden für die Hochwasseropfer gespendet.

In Döbeln traf das Hochwasser unter anderem die traditionsreiche Pferdebahn, deren Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Sofort war für die Diesterwegianer klar: Der Traditionsverein „Döbelner Pferdebahn“ erhält 500 Euro aus dem Erlös des Kulturabends, der bezeichnenderweise, aber zufällig unter dem Motto stand „Das Element Wasser“. „Wir dachten sofort an unsere Straßenbahn und dass wir froh sein können, dass ihr der bedrohlich angestiegene Wasserstand der Elster im Frühjahr keinen Schaden zugefügt hatte“, sagte Schülerin Josephine Eckardt.

Das Hochwasser im Juni dieses Jahres hat auch die Sportler der Stadt Gera schwer getroffen. Zu den betroffenen Sportanlagen

gehört unter anderem das Hofwiesenbad, Trainings- und Wettkampfstätte des Schwimmvereins Gera. Als dieser am 15. Juni seine 23. Offene Stadtmeisterschaft durchführen wollte, stand das Hofwiesenbad tief im Elsterwasser. Die Sportler ließen sich nicht unterkriegen: Die Geraer haben ihre Stadtmeisterschaft am 19. Oktober in Plauen ausgetragen. Der Kontakt zu Plauen kam durch den befreundeten Schwimmverein SC Plauen 06 zustande. OB Ralf Oberdorfer sagte sofort zu, als die Anfrage kam, ob das Plauener Schwimmbad für diese Veranstaltung genutzt werden kann. „Wir sind sehr froh darüber, dass uns dieser Wettkampf durch Mithilfe des SC Plauen 06 und der Stadt Plauen im Stadtbad Plauen ermöglicht wurde“, schrieben die Geraer auf ihrer Internetseite.

Hilfen für ungewollt kinderlose Paare

Der Freistaat Sachsen gewährt ungewollt kinderlosen Paaren Zuschüsse zu Maßnahmen der künstlichen Befruchtung. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat dazu jetzt die wichtigsten Informationen in einem Falt-

blatt kurz und übersichtlich dargestellt:

Was wird gefördert? Wer wird gefördert? Wie hoch ist die Förderung? Welche Unterlagen werden benötigt? Wie erhalten Ehepaare die Zuwendung?

Es gibt eine Übersicht der re-

produktionsmedizinischen Einrichtungen im Freistaat Sachsen.

Dies ist auch online einsehbar unter publikationen.sachsen.de/dbd/artikel/11530 bzw. bei der Gleichstellungsbeauftragten Christina Myrczek im Zimmer 202 im Rathaus abzuholen.

Bio- und Regionalmarkt in Jößnitz eröffnet

Im Plauener Ortsteil Jößnitz gibt es am Standort des ehemaligen Simmel-Marktes nach drei Jahren wieder eine Einkaufsstätte mit einem Bio-Vollsortiment inklusive Frische Drogerie-Artikeln sowie Angeboten von Direktvermarktern der Region.

Ein Café für Bewohner und Gäste des staatlich anerkannten Erholungsortes sowie eine Kochschule für regionale Produkte sollen in Kürze dazukommen.

Möglich wurde dieses im Vogtland bisher einzigartige Konzept dank des Engagements der Jößnitzer selbst. Vor allem der selbstständige Dachdecker Holger Pe-

terhänsel ergriff als bekennender Bio-Verbraucher mit Partnern die Initiative. Damit wird regional- und gesundheitsbewussten Kundenkreisen eine großzügige, Frische garantierende Einkaufsmöglichkeit mit Serviceangeboten rund um die gesunde, nachhaltige Ernährung und Lebensweise geboten. So pachtete der 45-jährige das Gebäude, leitete selbst den Umbau. Eigentümerin des Gebäudes ist eine weitere Jößnitzerin, die sich ebenfalls an den Kosten beteiligte. Geleitet wird der Bio-Markt von der Betreiberin des früheren Plauener Bioladens, der im Frühjahr geschlossen hatte.



„Erste Hilfe = Herzenssache“ am 7. November in Plauen

Im Rahmen der bundesweiten Herzwochen der Herzstiftung ist in diesem Jahr ein Erste-Hilfe-Tag im Vogtland geplant. Dabei kann unter anderem die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt werden.

Am 7. November wird im Ratsaal des Rathauses an Stationen praktisch und anschaulich das richtige Verhalten am Unfallort oder zu anderen Gelegenheiten gezeigt, bei denen Personen erstversorgt werden müssen. Jeder Besucher erhält so Gelegenheit, Erste-Hilfe-Maßnahmen unter fachkundiger Anleitung – denn die Veranstaltung

findet in Kooperation mit der Rettungsdienstgesellschaft mbH Plauen statt – an Modellen zu üben. Also keine Angst – es kann nichts passieren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen können nicht nur im Straßenverkehr erforderlich sein, sondern auch in anderen ganz alltäglichen Lebens- und Arbeitssituationen wie beispielsweise in der Kindertagesstätte, Schule, Firma oder beim Einkaufsbummel oder Gartenfest.

Durch das Ausprobieren unter „geschützten“ Bedingungen können gezielt und individuell Wissen und Können zum Thema vermittelt werden. So werden Hemmschwellen abgebaut und Sicherheit für den „Ernstfall“ gegeben.

Ein Vortrag „Herzstillstand und Wiederbelebung“ von Dr. med. Hans Neuser, Chefarzt am Helios Vogtland-Klinikum, unterstützt die Veranstaltung. Allgemeine Informationen zur Rechtslage des Ersthelfers können von Michael Petzold, Rettungsdienstgesellschaft mbH Plauen, gegeben werden.

Beratungsstände mit praktischen Mitmach-Angeboten von Krankenkassen sollen das Angebot abrunden.



07.11., 13.30 – 18.00 Uhr, Ratsaal des Rathauses, Erste-Hilfe-Tag

Seit 1990 ist unser Meisterbetrieb der Elektroinnung mit acht Mitarbeitern ansässig im Plauener Westend. Wir führen Arbeiten aus, die zum Elektrohandwerk gehören, wie:



- Elektroinstallation für Privat und Gewerbe
- Reparaturen und Revisionen
- Telefon-, Sat- und Alarmanlagen
- Blitzschutz
- Fotovoltaikanlagen und Solarstromspeicher

Elektromeister Frank Löffler



In den letzten Jahren wurde das Thema „Erneuerbare Energien“ immer wichtiger. Mit unseren hocheffektiven Fotovoltaikanlagen erzeugen Sie Ihren Strom einfach selbst. Durch intelligente Stromspeichersysteme steigern Sie den Eigenverbrauch an erzeugtem Solarstrom **erheblich** und erhöhen so Ihre Unabhängigkeit vom Stromanbieter – wirtschaftlich und effizient! Viele nützliche Informationen gibt es auch auf unserer Homepage.

Lindemannstraße 1 • Plauen • Tel. 03741-135190 • www.elektro-loeffler.de • info@elektro-loeffler.de

Firma Kober mit GAV-Auftrag im Einsatz

Aufkleber weg, Laterne sauber

Eine ordentliche Innenstadt macht doch gleich einen sympathischen Eindruck. Deshalb läuft ein City-Hausmeister wochentäglich seine Runde zwischen Kopfhäuser und Löwelpplatz, räumt den Dreck weg. Auch die Straßenlaternen, Bänke und Papierkörbe sollen sauber sein und von unschönen Aufklebern befreit werden.

Aufgeräumt hat die Firma Michael Kober im Oktober. Mit Heißwasser und hohem Druck haben sie Laternenmasten besprüht, damit die Kleber gelöst, und am Schluss sind die Mitarbeiter mit Reinigungsspray und Tüchern drüber gegangen, um die letzten Kleberreste zu entfernen. Erfolgreich. Eric Zapf vom Auftraggeber Gebäude- und Anlagenverwaltung: „Wir haben verschiedene Varianten untersucht, wie wir Aufkleber von Bänken und Laternen abbekommen, haben unter anderem für den Klostermarkt andere Papierkörbe bestellt, die speziell beschichtet sind, und die Bänke so gestrichen, dass Aufkleber gar nicht erst halten. An den Masten haben wir es mit Abschaben versucht, allerdings schnell festgestellt, dass dies den Lack beschädigen würde.“

Die Heißwasservariante ist schonend – zur Umwelt, zu den Masten. „Zwar ist es etwas laut, aber das ist in Kauf zu nehmen“,



André Wagner (l.) und Ronny Seidel von der Plauener Firma Kober entfernen Aufkleber von Laternen-Masten.

sagt Chef Michael Kober. 25 Masten waren es rund um den Tunnel, die bei der Reinigungsaktion unter den Druckstrahl kamen. Je Laterne kostet die Aktion rund 50 Euro. Sobald sie sauber sind, ver-

leiten sie auch weniger zum Neubeschmutzen, weiß Eric Zapf aus Erfahrung. Es sei sehr, sehr viel, was beschmiert sei. Das kostet die Stadt mehrere tausend Euro im Jahr.

Halle für Spitzenstadt-Skater künftig in der „Alten Kaffeerösterei“

Bis die Skater der Spitzenstadt eine neue Halle erhalten, wird es noch einige Zeit dauern. Bis dahin dürfen die Skater des Post SV ihr jetziges Domizil an der Dürerstraße weiter nutzen. Seit Februar rollen sie dort wieder; vorab war die Halle seit Dezember 2012 aus bautechnischen Gründen gesperrt – vor Wiedernutzung mussten zunächst Auflagen erfüllt werden. Da diese Zwischenlösung aber eben keine dauerhafte ist, soll der neue Standort kommen.

Dieser ist auf dem Gelände der „Alten Kaffeerösterei“ an der Hans-Sachs-Straße geplant.

Hierzu erfolgten zwischenzeitlich umfangreiche Abstimmungen mit den Eigentümern, den künftigen Nutzern, der Sportreferentin und dem Stadtsportbund. Im Mai 2013 wurde von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) ein Bauantrag zur Nutzungsänderung der ehemaligen Lehtischlerei im Erdgeschoss der Alten Kaffeerösterei zu einer Skatesporthalle eingereicht. „Die sicherheits- und bautechnischen Anforderungen nach der Sächsischen Bauordnung an diesem Standort zu erfüllen, das

gestaltet sich komplexer als ursprünglich angenommen“, erläutert Peter vom Hagen von der GAV. Man suchte nach genehmigungsfähigen Lösungen. Das hat gedauert. Nachforderungen der Behörde im Zuge der Prüfung der Unterlagen sind aber jederzeit noch möglich.

Ziel ist, die neue Halle Ende 2014 fertig zu stellen. „Dieser Termin ist von den noch offenen Entscheidungen zur Förderung und Baugenehmigung abhängig“, sagt der GAV-Chef.

Investitionen in Höhe von rund 195.000 Euro sind geplant, könnten aber wegen eventuell zu erfüllender Auflagen auch noch steigen. Die Stadt hat jedenfalls für das Vorhaben einen Zuschuss an den Post-Sportverein in Höhe von 100.000 Euro in Aussicht gestellt und im Haushalt eingeplant.

Vorgesehen ist, die Skatesporthalle durch den Post SV Plauen betreiben zu lassen. Eigentümer und Vermieter des Gebäudes ist das Kulturzentrum Alte Kaffeerösterei Plauen. Zwischen beiden Vereinen wurden schon entsprechende Vereinbarungen getroffen.

Ihre Ansprechpartner für Werbung im Mitteilungsblatt

Jana Thum
03741 159925115

Andreas Krause
03741 159925114

GOLD & SILBER

Ankauf

Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert

Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770

- gegenüber dem Ärztehaus -

HÖRGERÄTE Rödiger
HR
„geht ins Ohr!“

Hörgeräte
für „gutes Hören“ zum **Nulltarif***

(*wenn Sie im Besitz einer gültigen Verordnung für Hörgeräte vom Hals-Nasen-Ohrenarzt sind. Zuzüglich 10,00 € gesetzlicher Zuzahlung.)

Öffnungszeiten:
Mo. Di. u. Do 8:00 - 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

Stresemannstr. 40
08523 Plauen

Telefon: 03741 / 146 90 40
Int.: www.hörgeräte-rödiger.de

8^h DuschRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Alte Wanne raus - neue Dusche rein!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen
0800/24 24 883

viterma Lizenzpartner
Jens Barthel, Friedensstraße 33
08468 Reichenbach, Tel 03765 382 453
vogtland@viterma.com, www.viterma.com



Stadtarchiv kann wieder voll genutzt werden

Historisches unter historischer Decke



Stadtarchiv-Chefin Martina Röber und Pierre Grasse, Chef des Fachbereichs Zentrale Dienste, probieren, wie die Bilder unter der neuen alten Decke wirken.
Foto: Brand-Aktuell

Das Stadtarchiv kann wieder voll genutzt werden. Nach einem halben Jahr sind die umfangreichen Bauarbeiten im Zugang, der deshalb gesperrt war, abgeschlossen. Damit sind Recherchen in historischen Materialien nun unter einer historischen Decke möglich. „Die eingehängte Gewölbedecke wurde wie im Original wieder hergestellt“, erklärt Archiv-Leiterin Martina Röber.

In den 70er Jahren hatte die wertvolle Decke dem sozialistischen Charme des Ratskellers mit

seiner Selbstbedienungsgaststätte weichen müssen. Nun wurde sie wieder an die altehrwürdige Gebäudesubstanz angeglichen. Unter der Decke sollen künftig auch die von den Archivaren so interessant gestalteten Ausstellungen zu sehen sein. Neue Beleuchtung und Hängeschiene wurden angebracht. Darüber hinaus standen allgemeine Sanierungsarbeiten wie Elektro-, Putz-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten an. Im Archiv wurde der öffentliche Sanitärbereich modernisiert, außerdem eine

Küche eingebaut, um öffentliche Veranstaltungen vorbereiten zu können.

Die gesamte Baumaßnahme dauert bis voraussichtlich Ende Dezember 2013, eingeplant sind Kosten in Höhe von über 550.000 Euro, davon 374.150 Euro Fördermittel aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz.

Zirka sechs Kilometer lang sind die Bestände der drei Teile Verwaltungsarchiv, Bauaktenarchiv und Stadtarchiv.



Stadtarchiv

Tel. 0 37 41 / 2 91 - 14 41
Fax 0 37 41 / 2 91 - 3 14 41
E-Mail: stadtarchiv@plauen.de
Eingang über Herrenstraße / Neues Rathaus
Unterer Graben 1
08523 Plauen
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag geschlossen

Plauen ergänzt Bewerbung für 4. Sächsische Landesausstellung

Die Stadt Plauen hat ihre Bewerbung für die 4. Sächsische Landesausstellung im Jahr 2018 nochmals ergänzt. An der „Qualifizierung der Bewerbung der Stadt Plauen für die 4. Sächsische Landesausstellung 2018 – Industriekultur in Sachsen“ haben Vertreter des Forums Zukunft Elsteraue und weitere Akteure gearbeitet.

Sechs Städte wollen Gastgeberstadt für die 4. Sächsische Landesausstellung Industriekultur im Jahr 2018 sein. Der Stadtrat Plaueus hat in seiner Sitzung am 17. September einer Bewerbung zugestimmt. Plauen bringt sich mit dem Gebiet um die Hempelsche Fabrik und das Weisbachsche Haus ins Gespräch.

Laut Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) wird es Ausstellungsorte in mehr als einer Stadt geben. Definitiv angesiedelt ist sie 2018 im Regierungsbezirk Chemnitz, wobei Chemnitz selbst als dominierende und große Industriestadt von einem Zuschlag von vornherein ausgeschlossen wurde. Wirtschafts-förderer Eckhard Sorger: „Plau-

en ist ein A-Standort mit breiter Industrievergangenheit. Hier wird die komplette sächsische Industrie abgebildet.“ Rainer-Maria Kett fügte an: „Viele Gebäude, die für die Herstellung von Industrieprodukten genutzt wurden, sind noch vorhanden. Das ist in anderen Städten nicht immer der Fall, häufig wurde vieles nach der Wende abgerissen.“

Die Entscheidung der Landesregierung soll im November fallen.

Die Landesausstellung Industriekultur will regionale Identität und Heimatverbundenheit genauso wie Geschichtsbewusstsein fördern, Sachsen will sich als Kulturland wahrgenommen wissen und gleichzeitig bilden, informieren und unterhalten.

Dabei soll sich vor dem Hintergrund gewerblicher und industrieller Tradition der Blick auf Heute und Morgen finden lassen. In diesem Verständnis möchte die Stadt die Elsteraue wieder für Ansiedlungen der Stickereiindustrie attraktiv machen. Das Deutsche Innovationszentrum für Stickerei soll hierfür der Ausgangspunkt werden.

ANZEIGE



Betreute Wohngemeinschaften in Plauen und Jocketa

Pflegedienst Mehliis
24h Tel.: 03741 391545
www.pflegedienst-mehliis.de

Der Pflegedienst Mehliis bietet Ihnen eine familiäre Alternative zum klassischen Pflegeheim. Denn wir übernehmen die Arbeiten, die Sie nicht selbst verrichten können:

Hauswirtschaftliche Versorgung, auch ohne Pflegestufe

- Hilfe bei allen Tätigkeiten im Haushalt
- Vorbereiten und Darreichen aller Mahlzeiten
- Einkäufe erledigen
- Wäsche waschen
- Beheizen der Wohnung
- Hilfe und Regelung bei Sterbefällen
- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe bei Schwangerschaft und Entbindung

Wohnen in der Gemeinschaft

- sämtliche Leistungen auf dieser Seite
- zusätzlich auf Wunsch:
 - 24 Stunden-Betreuung
 - Spaziergänge
 - kreative Nachmittage
 - gemütliche Grillabende
 - Ausflüge
 - Gemeinsame Einkäufe
 - Ergotherapie

Besonders charakteristisch für unsere Wohngemeinschaften ist die Lage, u.a. auch

in einem Vorort von Plauen direkt am Waldrand. Die Wohnungen sind großzügig bemessen und mit allem Komfort ausgestattet.

Betreuung zu Hause

Patientenbetreuung und Pflege übernehmen in der Regel immer dieselben Pflegepersonen.

Medizinische Versorgung

- Postoperative krankenschwägerische Versorgung nach ambulanten Operationen
- Blutdruckmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Verbandwechsel einschließlich Wundpflege
- enterale und parenterale Ernährung
- Schmerztherapie
- Tracheostomapflege

Pflegerische Versorgung

- umfassende tägliche Körperpflege
- Nagelpflege
- Baden / Duschen

Urlaubsbetreuung

- Betreuung kranker oder behinderter Menschen bei Abwesenheit der Pflegepersonen
- kostenlose Beratung zu Fragen der Pflegeversicherung
- psychosozialer Beratungsdienst

stundenweise Verhinderungspflege – kurzfristig –

Damit wird es möglich, dass Menschen, die einen nahen Angehörigen pflegen, einfach mal in die Stadt gehen können. Mit gutem Gewissen lassen Sie Ihre Lieben daheim von uns umsorgen, während Sie zum Beispiel Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen.

– über die Pflegekasse abrechenbar –

Dienstleistungen

- regelmäßiger Angehörigentreff
- Betreuung nach Operation und Krankenhausaufenthalt
- Begleitung Sterbender
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Hilfe bei Behördengängen
- Hol- und Bringedienst
- med. Fußpflege im häuslichen Bereich
- Verleih von pflegerischen Hilfsmitteln
- Apothekengänge
- Essen auf Rädern



Gedenken an tote Soldaten aus Völkerschlacht von 1813

Neuer Gedenkstein enthüllt



Während der Kranzniederlegung am Gedenkstein im Lutherpark.

Mit einer Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal im Lutherpark gedachten die Plauener am 18. Oktober der Soldaten der Völkerschlacht von Leipzig. Vor 200 Jahren befand sich auf dem Areal des heutigen Lutherparks der mit Mauern umfriedete Gottesacker. Die damalige Gottesackerkirche diente im Herbst 1813 als Behelfslazarett. Mitte November beherbergte das Gotteshaus fast 300 verwundete oder kranke Soldaten und Offiziere. In ganz Plauen zählte man zu diesem Zeitpunkt fast 900 kranke und verwundete Soldaten, die in 10 Lazaretten untergebracht waren.

Zur Kranzniederlegung hatten

Fahnenabordnungen vom Südtiroler Schützenbund, dem Bund Tiroler Schützenkompanien, vom Königlich Sächsischen Militärverein 1869 zu Jößnitz e. V. sowie von der Marinekameradschaft Plauen/Vogtland e. V. Aufstellung genommen. An diesem Tag erfolgte die Enthüllung eines neuen Gedenksteins, dessen Fertigung vom Verein der Freunde Plauens e. V. angeregt und finanziert wurde. Gedenkreden und Kranzniederlegungen zu Ehren der toten Soldaten schlossen sich an. Mit einem Friedensgebet endete der Vormittag.

Zu den historischen Hintergründen informiert Gerd Naumann vom Vogtlandmuseum: „Nach der Ka-

tastrophe des Russlandfeldzuges von 1812 trieben die europäischen Befreiungskriege gegen Napoleon ihrem Höhepunkt entgegen. Die Entscheidungsschlacht wurde im Herbst 1813 auf sächsischem Boden, auf den Ebenen um Leipzig, geschlagen. Für vier Tage – vom 16. bis 19. Oktober 1813 – stand die Stadt mit ihren damals 33.000 Einwohnern im Zentrum einer Schlacht bis dahin unbekanntem Ausmaßes. Über 500.000 Soldaten aus mehr als zwölf Ländern standen sich gegenüber. Sie fielen in der bis dahin größten Feldschlacht der europäischen Geschichte die Entscheidung in den Befreiungskriegen aus. Napoleon – seit seinem verlustreichen Rückzug aus Russland in der Defensive – erlebte in Leipzig sein erstes, sächsisches Waterloo. Auch die Zahl der Opfer war unvorstellbar. Als die Schlacht vorüber war, zählte man auf dem Schlachtfeld mehr als 90.000 Tote und etwa 30.000 Verwundete. Der Schlacht folgte die humanitäre Katastrophe. Die militärischen wie zivilen Sanitätsstrukturen waren mit der Versorgung einer so großen Zahl von Verwundeten vollständig überfordert. Aus diesem Grunde wurden Kranke und Verwundete in angrenzende Regionen, so auch in das Vogtland verlegt.“

Kirch Glockenweihe St. Johannis vor vollem Haus

Stadt stiftet Friedensglocke

Der Schreck ließ die Menschen zusammenfahren, als Kirchner Enrico Schmidt voller Inbrunst auf die kleinste der drei neuen Glocken schlug; an einem Sonntag, mitten im Oktober, mitten in der Johanniskirche. Der durchdringende, von vielen in dem Moment unerwartete Ton ließ keine Fragen offen: Sie sind da, sie sind laut, sie rufen die Menschen.

Vor vollem Haus stand die lang ersehnte Weihe der St. Johanniskirchenglocken auf dem Plan. Die eigene Gemeinde, die Nachbargemeinde Luther, die Partnergemeinde Johannis aus Hof, Landesbischof Joachim Bohl, Glockengießer Peter Grassmayr, Superintendent Matthias Bartsch, Pfarrer Hans-Jörg Rummel, Landtagsmitglied Frank Heidan, Bürgermeister Uwe Täschner, der Kirchenvorstand... alle waren gekommen, um das Spektakel zu erleben.

Die Kirche, sie war voll. Fast als wäre Weihnachten. Eng an eng drängten sich die Neugierigen, freudige Erwartung hing im Raum. „Der Dank gilt allen Spendern und Förderern“, sagte Superintendent Matthias Bartsch, würdigte insbesondere den Stifter des Glockenstuhls – den verstorbenen Fred Oettel; die Stifterin der Friedensglocke – die Stadt Plauen, und dankte den Serviceclubs, die mit ihrer Spende von 19.500 Euro die kleine Glocke finanziert haben. Die geplanten Gesamtkosten für die Glocken und den Glockenstuhl liegen bei rund 430.000 Euro; die tatsächlichen



Kirchner Enrico Schmidt schlägt auf die Glocke ein. Es ist die Friedensglocke, gestiftet von der Stadt.

Kosten stehen noch nicht fest, da die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Die Stadt Plauen hat 25.500 Euro zugesagt, mit denen die Friedensglocke bezahlt wird.



Die neuen Glocken kamen eher als geplant. An sich sollten die schon sehr verschlissenen Glocken aus Stahl- bzw. Eisenhartguss durch drei neue Glocken aus Bronze bis 2022 ersetzt werden. Auch der historische Glockenstuhl aus Holz sollte wieder hergestellt werden. Bei einer Bestandsaufnahme durch den Glockensachverständigen der Landeskirche Sachsen und einen Kirchenbaurat zeigten sich bereits Risse in der Aufhängung der kleinen und mittleren Glocken. Handeln war angesagt. Beide Glocken wurden umgehend still gelegt. Obwohl die große Glocke noch eine Weile hätte läuten dürfen, musste sie gleichzeitig entfernt werden, um den Glockenstuhl erneuern zu können. Das Ausläuten der Glocken fand am 14. Oktober 2012 statt, am 19. November des gleichen Jahres wurden sie aus dem Turm heruntergebracht. Jetzt sind sie auf dem Friedhof I zu finden.

35.000 Euro an Spenden sind bis jetzt von Privatpersonen zusammen gekommen. Fred Oettel hat 40.000 Euro gestiftet, mit denen der Glockenstuhl finanziert werden kann. Damit sind 120.000 Euro gesichert, das restliche Geld kommt aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde und vor allem aus einem Sonderförderprogramm von Bund und Land. Dafür, dass diese Mittel zugesagt wurden, haben sich der Bundestagsabgeordnete Rolf Schwanitz sowie der Landtagsabgeordnete Frank Heidan eingesetzt. Auch von der Sparkassenstiftung floss ein kleinerer vierstelliger Betrag.

Europa-Quiz zum Mitmachen

Der Verein Bürger Europas hat ein Preisausschreiben unter dem Motto „Unser Europa“ gestartet. Unterstützt wird es vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Bei insgesamt acht Fragen geht es unter anderem um die Grundfreiheiten der EU, das ERASMUS-Programm und den Europäischen Fiskalpakt. Jeder kann sein Wissen rund um das Thema Europa testen und ge-

winnen. Auf fünf Hauptgewinner warten Reisen nach Berlin, verbunden mit einem abwechslungsreichen Programm. Teilnahmeschluss ist der 30. November. Neben den Berlin-Reisen warten auch attraktive Sachpreise auf die Gewinner.

Das Preisausschreiben ist auf der Homepage von Bürger Europas e.V. zu finden:

www.buerger-europas.de

Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.

Wir freuen uns auf Sie!

Kundendienstbüro
Heidmarie Studnik
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03741 393223
 Fax 03741 393224
 Heidmarie.Studnik@HUKvm.de
 Dittrichplatz 8, 08523 Plauen

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Vom 01.–30.11. Sa. 9.00–12.00 Uhr

Vertrauensmann Rolf Schneider
 Tel. 03741 444113
 Fax 0800 2875323011
 Rolf.Schneider@HUKvm.de
 Dr.-Ewald-Simon-Straße 8
 08529 Plauen

Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Vertrauensfrau Dagmar Sorger
 Tel. 03741 522716
 Dagmar.Sorger@HUKvm.de
 Fasanenring 112, 08525 Plauen

Sprechzeiten:
 Mi. 16.00–18.00 Uhr
 Fr. 15.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

FESTHALLE PLAUE



THE AUSTRALIAN

BEE GEES SHOW

13. November 13 20:00 Uhr

Die weltbeste Bee Gees Show direkt aus dem Excalibur, Las Vegas

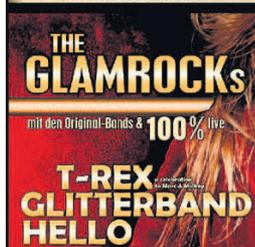


GOLDEN YESTERDAY

10. Januar 14 20:00 Uhr

genießen Sie die Hits, der 60er und 70er Jahre, mit den Originalbands:

DOZY, BEAKY, MICK & TICH
HERMANS HERMITS
RUBETTES feat. Bill Hurd



THE GLAMROCK'S

13. März 14 20:00 Uhr

Erleben Sie die Zeit des GLAMROCK mit Jahre, den Originalbands:

T-REX a celebration to Marc & Mickey
GLITTERBAND * HELLO

Vorverkauf: Festhalle Plauen, Tel.: 03741-2912444, Touristinfo Plauen, Unterer Graben 1, Tel.: 03741-2911027, Tickets sind in allen Freie Presse-Shops, unter der kostenlosen Ticket-Hotline 0800 80 80 123 sowie unter www.freipresse.de/tickets erhältlich

Ab sofort im Bürgerbüro erhältlich

Amtlicher Statistikbericht 2013

Der neueste Amtliche Statistikbericht der Stadt Plauen ist fertig. Er wurde mit den Daten aus den Jahren 2011, 2012 und teilweise bereits aus 2013 fortgeschrieben und kann ab sofort im Bürgerbüro gegen eine Gebühr von 2 Euro erworben und ab November auch auf der Internetseite der Stadt Plauen eingesehen werden.

In diesem Bericht werden wesentliche Einzelmerkmale zu Gebiet, Bevölkerung, Bildungswesen, Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, zur Flächennutzung, zur Bautätigkeit, zum Wohnungsbestand und einiges mehr,

speziell für die Stadt Plauen und teilweise im Vergleich zum Vogtlandkreis, dargestellt.

Am 1. August 2008 trat das Gesetz zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen in Kraft. Damit bestehen ab diesem Zeitpunkt in Sachsen nur noch drei kreisfreie Städte sowie zehn Landkreise. Aus diesem Grund sind verschiedene Angaben, die aus früheren Berichten bekannt sind, hier nicht mehr ausgewiesen.

Als Quelle sämtlicher Statistiken, die Aussage zum Stadtgebiet als Gesamtheit geben, wurde ausschließlich das stati-

stische Landesamt Kamenz genutzt.

Kleinräumig ausgewiesene Daten sind von der Statistikstelle teilweise aus öffentlichen Quellen und dem Einwohnermeldeamt der Stadt Plauen oder der Agentur für Arbeit entnommen.

Diese Broschüre über die amtliche Gemeindestatistik Plauens soll auch weiterhin eine wertvolle Hilfe für alle an Gemeindeergebnissen interessierte Nutzer in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sowie darüber hinaus für alle regionalstatistisch interessierten Personen sein.

Umstellung auf SEPA erfolgt durch Stadt automatisch

Ab 4. November gibt es von der Stadtverwaltung Informationen zur Umstellung auf SEPA (Single European Payments Area). Dies betrifft alle Plauer, die Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadt und zudem zum Bankeinzug ermächtigt haben. Das bedeutet, dass ab dem 1. Februar 2014 anstelle der gewohnten Kontonummer die internationale Bankkontonummer (IBAN- International Bank Account Number) und anstelle der Bankleitzahl der internationale Bank-Identifikationscode (BIC- Business Identifier Code) ge-

nutzt werden. Da die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift durch die Stadt automatisch erfolgt, brauchen die angeschriebenen Adressaten nichts zu unternehmen.

Bislang erteilte Einzugsermächtigungen an die Stadt behalten weiter ihre Gültigkeit. Sie werden als SEPA-Lastschriftmandate weitergenutzt.

Die Abbuchungen der Stadt Plauen sind mit der Umstellung auf SEPA zum 01.02.2014 an der Gläubiger-Identifikationsnummer DE57SPL0000011165 und der erteilten Mandatsreferenznum-

mer zu erkennen. Diese Information wird in der Regel mit dem entsprechenden Kontoauszug übermittelt.

Die zu leistenden Zahlungen werden weiterhin von den an die Stadt mitgeteilten Konten abgebucht.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Europäischen Union zur Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrsraums werden die nationalen Überweisungs- und Lastschriftverfahren zum 1. Februar durch EU-weit einheitliche Vorgaben abgelöst.

www.plauen.de/sepa

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Am Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gibt es Antworten auf konkrete Fragen zu Themen aus dem weiten Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik. Dies ist möglich von montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 20.00 Uhr. Darüber informiert Plauens Gleichstellungsbeauftragte Christina Myrczek.

Am Bürgertelefon kann man – wenn gewünscht auch anonym – seine ganz persönlichen Sorgen zu den aufgeführten Themen besprechen oder um Rat und Hilfe bitten.

Auf der Internetseite des BMAS

<http://www.bmas.de/DE/Service/Buergertelefon/inhalt.html> werden die einzelnen Themenbereiche auch sehr anschaulich in kurzen Videobeiträgen vorgestellt.

Folgende Durchwahl-Nummern stehen für die speziellen Themen zur Verfügung:

- Rente: 030 221 911 001
- Unfallversicherung/Ehrenamt: 030 221 911 002
- Arbeitsmarktpolitik und -förderung: 030 221 911 003
- Arbeitsrecht: 030 221 911 004
- Teilzeit, Altersteilzeit, Minijobs: 030 221 911 005

- Infos für Menschen mit Behinderungen: 030 221 911 006
- Europäischer Sozialfonds/ Soziales Europa: 030 221 911 007
- Mitarbeiterkapitalbeteiligung: 030 221 911 008
- Informationen zum Bildungspaket: 030 221 911 009



Weitere Informationen bei Christina Myrczek Gleichstellungsbeauftragte
Tel: 03741/291 1016
Fax: 03741/291 3 1016
Christina.Myrczek@plauen.de

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrueenen@plauen.de, Telefon 03741/2911035 .

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

04.11., Stadtbau- und Umweltausschuss

06.11., Verwaltungsausschuss

07.11., Finanzausschuss

19.11., Stadtrat mit Einwohnerfragestunde

21.11., Kulturausschuss mit Einwohnerfragestunde

25.11., Wirtschaftsförderungsausschuss mit Einwohnerfragestunde

27.11., Vergabeausschuss

28.11., Sozialausschuss mit Einwohnerfragestunde

02.12., Stadtbau- und Umweltausschuss mit Einwohnerfragestunde

04.12., Verwaltungsausschuss mit Einwohnerfragestunde

05.12., Finanzausschuss mit Einwohnerfragestunde

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

Telefon Zimmer 154 a: 291-1079

Telefon Zimmer 154 b: 291-1093

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

07.11., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

14.11., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

05.12., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

Ortschaftsrat Jößnitz

27.11., 19.00 Uhr, „Bürgerbegegnungsstätte“ Bahnhof, 08547 Jößnitz, Plauensche Straße 3

Standesamt am 4.11. geschlossen

Im Standesamt wird eine neue Software eingeführt. Die Mitarbeiter sind deswegen am 4. November bei einer Schulung – das Standesamt bleibt an diesem Tag geschlossen.

Während der Weiterbildung erlernen die Standesbeamten das erforderliche Fachwissen zur Umsetzung der technischen und fachlichen Neuerungen, die mit der Inbetriebnahme des Programms XPersonenstand zusammenhängen. Künftig werden standesamtliche Mitteilungen an Behörden und andere Standesämter aus-

schließlich elektronisch versandt, empfangen und zum Teil in den eigenen Registern verarbeitet.

Ab dem darauf folgenden Tag ist wieder wie gewohnt geöffnet:

Montag	9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 17.00 Uhr

Standesamt Plauen

Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 13 60
E-Mail: standesamt@plauen.de
www.plauen.de/hochzeit

Sanitätshaus
Sperschneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
☎ 09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im November 2013

101 Jahre
Ingenillem, Helene

99 Jahre
Döscher, Gertrud

98 Jahre
Kradepohl, Gertrud
Schiweck, Charlotte

97 Jahre
Böttiger, Doris

96 Jahre
Heegn, Lieselotte
Mrosan, Hildegard

95 Jahre
Keller, Elly

94 Jahre
Egerland, Gertrud; Heinritz,
Gertraud; Köhler, Irmgard; Massl,
Hildegard; Meinhold, Margarete;
Oltenbürstel, Erna; Schmidt, Ilse;
Spitzner, Heinz; Winkelmann, Ger-
hard

93 Jahre
Döring, Helmuth; Fraaß, Heidi;
Glück, Elfriede; Halmich, Margare-
rete; Haßler, Lucia; Kratz, Hilde;
Oheim, Gerhard; Radecker, El-
friede; Sänger, Gertraud; Walther,
Marianne

92 Jahre
Falk, Marianne; Fickelscherer, El-
friede; Gersel, Gertraud; Heidel,
Hans; Kämpf, Erich; Keilmann, Il-
se; Klebert, Kurt; Künzel, Johanna;
Müller, Gertraud; Oeser, Hanni;
Richter, Gertraud; Schwab, Harti

91 Jahre
Arnold, Helmut; Eder, Käthe; Ei-
chelkraut, Elfriede; Eichhorn, Su-
sanna; Flach, Gerda; Friedl, Emma;
Höra, Erna; Kober, Waltraud; Mü-
ller, Anny; Neumann, Elisabeth;
Nötzold, Johanna; Schmidt, Rudolf;
Steudel, Johanna; Ziegenbalg, Elsa

90 Jahre
Franke, Ruth; Hager, Manfred; Hel-
linger, Helmar; Illing, Lissa; Lud-
wig, Hildegard; Meyer, Ilse; Model,
Gertrud; Rößler, Johannes; Ru-
dolph, Johanna; Sacher, Herta;
Schmalfuß, Gertrud; Seibt, Wil-
friede; Seidel, Johanna; Singer,
Ruth; Strunz, Gertrud; Wilfert, Ruth

85 Jahre
Anlauf, Ingeburg; Arnold, Friedrich;
Born-Frontsberg, Wally; Bösel, Gu-
drun; Damski, Annemarie; Erd-
mann, Lisbeth; Feustel, Margret;
Frisch, Christa; Heinze, Christa;
Klopfer, Ursula; Kluge, Karl Heinz;
Läßiger, Gothart; Mrotzek, Lies-
beth; Politz, Karl-Heinz; Puschner,
Edith; Reuter, Elisabeth; Reuter,
Ursula; Rinesch, Ingeburg; Schil-
ling, Anni; Scholz, Ursula; Stein-
brecher, Jutta; Steudel, Helga;
Thümmel, Heinz; Wolf, Gertraude;
Wüstenberg, Kurt; Zeh, Helga

80 Jahre
Aurich, Leo; Becherer, Sigrid;
Boßler, Ursula; Buttgerit, Walter;
Dieke, Immo; Dubiel, Georg; Ger-
beth, Christa; Gerbeth, Hildegard;
Gille, Dieter; Hampel, Klaus; Hart-
mann, Ruth; Hartung, Elsbeth;
Herwig, Ursula; Heymer, Gottfried;
Jährlig, Lydia; Lenzendorf, Doris;
Leonhardt, Ursula; Müller, Harti;

Neuner, Inge; Neuschl, Lieselotte;
Nitzsche, Rudolf; Nürnberger,
Erich; Pätzler, Kurt; Polster, Edgar;
Reichel, Johannes; Rennert,
Heinz; Richter, Christel; Rohde,
Albert; Sammler, Hans; Schlott,
Ruth; Schmidt, Karl; Schneider,
Erhard; Seifert, Martin; Sell, Mar-
tin; Staudigl, Walli; Stoll, Brigitte;
Stüber, Edgar; Thoß, Elfriede;
Uckert, Erna; Walther, Gisela

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit
60 Jahre

Rudolf und Wally Rischer
Harry und Ruth Fuchs
Erhard und Christine Schneider

Goldene Hochzeit
50 Jahre

Boris und Nadja Höffner
Peter und Uta Voigt
Klaus und Karla Tank
Rolf und Christine Pfrötzschnher
Dietmar und Marlene Popp
Alfred und Stephani Romberg
Dieter und Lisa Himself
Jürgen und Sigrid Klippfahn
Christof und Erika Koch
Hans-Joachim
und Helga Steinhöfel
Wolf und Karin Schnedelbach

**Seniorenbeirat
bietet jetzt
Sprechtag an**

Die Mitglieder des Senioren-
beirats bieten seit Ende Okto-
ber einen Sprechtag an. Am 24.
Oktober hatten sie erstmals
von 14.00 bis 16.00 Uhr ins
Mehrgenerationenhaus einge-
laden, nun regelmäßig zur sel-
ben Zeit an jedem 3. Donners-
tag im Monat. Im vertraulichen
Gespräch können Anliegen
oder Sorgen mitgeteilt werden.

Der Seniorenbeirat ist An-
sprechpartner, Berater und Ver-
mittler für Senioren und außer-
dem Bindeglied zur Senioren-
beauftragten des Vogtlandkrei-
ses. Vorsitzender ist Ludwig
Bergmann. Die Stadt hält am
Seniorenbeirat fest, obwohl im
Landkreis keiner mehr vorge-
schrieben ist.



Wer gern außerhalb
der offiziellen Sprechzeiten
Kontakt sucht, kann sich
an Karin Elsner
im Rathaus wenden:
03741/291 2513.



Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und
ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen
nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt,
Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Marien-Apotheke

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM

**Soledum[®]
Kapseln forte**
Wirkstoff: Cineol 200 mg
Bei Erkrankungen der Atemwege
wie Erkältung, Bronchitis, Sinusitis
20 Kapseln

Soledum forte Kapseln*
20 Kapseln statt 8,95 € ¹⁾ **5,98 €**
50 Kapseln statt 19,60 € ¹⁾ **13,98 €**
100 Kapseln statt 32,50 € ¹⁾ **24,98 €**

Wick MediNait Erkältungssaft*
für die Nacht
90 ml statt 9,97 € ¹⁾ **6,99 €**

BoxaGrippal
200 mg / 30 mg, 20 Stück
Zur Behandlung von
Erkältungssymptomen:
• verstopfte Nase und Nebenhöhlen
• mit erkältungsbedingten Schmerzen
• und Fieber

BoxaGrippal
200 mg/30 mg, 20 Stück
statt 12,59 € ¹⁾
9,98 €

Ciclocutan Nagellack*
bei Nagelpilzinfektion
3 g statt 25,60 € ¹⁾ **19,99 €**
6 g statt 39,95 € ¹⁾ **32,99 €**

Grippostad[®]
Gegen grippale Infekte und
Erkältungskrankheiten
Mit Vitamin C
20 Hartkapseln
STADA

Grippostad*
24 Stück
Hartkapseln
statt 9,96 € ¹⁾
5,99 €

Preisgarantie!
Wir bieten den besten Preis der Stadt:
Sollten Sie während der Geltungsdauer dieses Angebotes einen Artikel in
einer öffentlichen Apotheke billiger angeboten bekommen, bieten wir Ihnen
gegen Vorlage des Kassenbons bzw. der Werbung diesen Artikel zum selben
Preis an bzw. erstatten die Kaufpreisdifferenz zurück.

Neundorfer Str. 18 • 08523 Plauen
Tel. 03741 / 22 82 22

**Sammeln Sie
unsere
Bonus-Punkte!**

Marien-Apotheke

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM

Gutschein 15%
für einen Artikel Ihrer Wahl (ausgen. verschreibungspflichtige Arzneimittel
und Aktionsangebote, gültig bis 31.12.2013)

Neundorfer Str. 18 • 08523 Plauen • Tel.: 0 37 41/22 82 22

Angebote gültig bis 31.12.2013 – solange der Vorrat reicht.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. *Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die
Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abbildung kann vom Original abweichen.
1) Apothekenabgabepreis gemäß Lauertaxe, ist der verbindliche Abrechnungspreis nach der großen deutschen Spezialitätentaxe
(sogenannte Lauertaxe) bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung, die sich gemäß § 129 Abs. 5a SGB V aus dem
Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung vom 17.09.2012 ergibt.

Reisetrends und regionale Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung

Freizeitmesse in der Festhalle



Festhallen-Chefin Elke Fickert lädt zur Freizeitmesse ein.

Foto: Festhalle

Am 9. und 10. November lädt die Freizeitmesse in die Festhalle Plauen ein. Die aktuellen Reisetrends und die beliebtesten Urlaubsziele werden bei der Messe einen klaren Schwerpunkt bilden. Festhallen-Chefin Elke Fickert verrät, worauf sich die Besucher freuen können.

Was steht im Mittelpunkt der Freizeitmesse in der Festhalle?

Wir möchten unseren Besuchern Angebote zu Ausflugszielen, Fitness- und Wellnessangeboten, Wintersport und Veranstaltungen präsentieren. Auch aktive Erholung sowie Outdoor-ausrüstung und -bekleidung kommen nicht zu kurz. Und natürlich ist es möglich, schon einen Blick auf die Angebote für den nächsten Sommerurlaub zu werfen.

Der Winter steht vor der Tür und der nächste Sommer scheint

noch weit entfernt. Warum sollten sich Reiselustige dennoch jetzt schon informieren?

Die Reisebüros bieten attraktive Frühbucherpreise für angesagte Kreuzfahrten zum Beispiel. Auch individuelle Themenreisen, wie Tauch- oder Tanzreisen, werden vorgestellt. Gerade bei Reisen lässt sich durch frühzeitiges Buchen sehr viel Geld sparen und es macht Sinn, sich jetzt schon zu informieren.

Die Freizeitmesse soll die gesamte Familie ansprechen. Wie können denn die Kinder ihren Tag in der Festhalle verbringen, während die Eltern den nächsten Urlaub planen?

Es wird zum Beispiel einen großen Indoor-Spielplatz geben: mit Kletterberg, Hüpfburg und Aktivspielen. Weiterhin können die Kinder basteln oder die Spielklassiker und Neuheiten von

Ravensburger, Kosmos und Schmidt-Spiele ausprobieren. Ziel der Messe ist es, erlebbare Angebote zu präsentieren.

Gibt es auch „Mitmachangebote“ für die Großen?

Natürlich. Der ADAC wird mit einem Motorradsimulator vor Ort sein und alle Besucher mit aktuellem Kartenmaterial ausstatten. Außerdem präsentiert die Falknerei Herrmann aus Plauen Eulen, Falken und Adler hautnah und im Freiflug vor der Festhalle.

Ein ganztägiges Bühnenprogramm mit einem Freizeit-Memospiele, Reisekino und Präsentationen rundet das Angebot der Messe ab und spannt immer wieder einen Bogen zu den Ausstellern und ihren Angeboten.

Freizeit heißt ja auch Entspannung. Kann man auf der Freizeitmesse entspannen?

Selbstverständlich. Das Lesecafé lädt zum Verweilen und Genießen ein. Schmökern Sie bei einem frischen Kaffee und leckerem Kuchen oder einem kleinen Imbiss in Zeitschriften zum Thema Freizeit und Urlaub.

Vielen Dank!



Der Eintritt beträgt 2,50 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten:

Samstag 11-19 Uhr,

Sonntag 10-18 Uhr

Infos: www.messe.festhalle-plauen.de

4. Deutsch-Deutsche Filmtage

Seit 2009 organisieren die Partnerstädte Hof und Plauen gemeinsam Veranstaltungen zu den Themen Mauerbau, Friedliche Revolution, Grenzöffnung und Deutsche Einheit. Die Deutsch-Deutschen Filmtage sind mittlerweile fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und werden aufgrund der bisherigen großen Besucherresonanz auch in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Unter dem Motto „Von der Teilung zur Einheit“ werden im Zeitraum vom 8. bis 10. November im Central Kino Hof sowie am 11. und 12. November im Capitol-Kino Plauen insgesamt acht Dokumentar- und Spielfilme gezeigt. Den Organisatoren ist es wieder gelungen, eine interessante, emotionale und – besonders für die jüngere Generation – lehrreiche Auswahl zu treffen. Jeder einzelne Film spiegelt ein persönliches Schicksal wider. Im Anschluss an nahezu allen Filmvorführungen finden Gesprächsrunden mit Zeitzeugen und Filmemachern statt. Zu Gast ist unter anderem Dr. Helmut Müller-Enbergs, Ehrenprofessor der dänischen Syddansk Universität und Experte in der Geschichte des kalten Krieges.

Der Eintritt zu allen Vorführungen ist frei! Gruppen und Schulklassen werden gebeten, sich vorher verbindlich anzumelden.

Ein Dank gilt den Kooperations-

partnern und Sponsoren, die diese Filmtage mit ermöglichen: Sparkasse Vogtland, Sparkasse Hochfranken, Soroptimistinnen Plauen, Soroptimistinnen Hof, Studio Hamburg Film Produktion GmbH, WDR, Central Kino Hof und Capitol-Kino Plauen.

Plauen / Capitol-Kino, Bahnhofstraße 33, 08523 Plauen

- 11.11., 14.30 Uhr, Auf dem Weg zur Freiheit; anwesend: Leiterin der Geschichts-AG und SchülerInnen des Diesterweg-Gymnasiums
- 11.11., 15.00 Uhr, Flucht mit dem Moskau-Paris-Express; anwesend: Freya Klier (Regisseurin, Schriftstellerin und ehemalige DDR-Bürgerrechtlerin)
- 11.11., 17.00 Uhr, Der Stich des Skorpion; anwesend: Joachim und Eveline Rudolph (Fluchthelfer und Flüchtling aus der DDR)
- 11.11., 19.30 Uhr, Der Agent; anwesend: Heribert Schneiders (MDR-Redakteur) und Dr. Helmut Müller-Enbergs (Ehrenprofessor der Syddansk Universität Daenemark)

- 12.11., 14.30 Uhr, Boxhagener Platz
- 12.11., 17.00 Uhr, Novemberkind
- 12.11., 19.30 Uhr, Transit ins Jenseits

Weitere Infos unter www.kulturreferat.plauen.de

Bigband in Litauen

16 Schüler, sieben Eltern und drei Lehrer des Vogtlandkonservatoriums reisten im Oktober in Plaunens Partnerstadt Siauliai. Die Kinderbigband des Vogtlandkonservatoriums unter der Leitung von Alexander Gebel war dorthin zum Internationalen Bigbandfestival eingeladen worden. Als einziges deutsches Ensemble und noch dazu jüngste Bigband vertraten die jungen Musiker damit Plauen,

Sachsen, ja, sogar Deutschland. Sie gaben neben ausschließlich professionellen, namhaften Bigbands beispielsweise aus den Niederlanden und aus Estland sowie dem European Saxophone Ensemble ein Konzertprogramm. Bei einem Konzert konnte Alexander Gebel mit seinen Musikern als jüngste Bigband Deutschlands die Qualität des jungen Ensembles unter Beweis stellen.

November-Highlights im Malzhaus

Klaus Lage,

am 28. November, 20.00 Uhr

Mit drei Jahrzehnten Bühnenerfahrung im Gepäck begibt sich Klaus Lage (Foto) auf „Zeitreise“. Der Name des Programms ist wörtlich zu verstehen. Der Rocksänger spannt – nur mit Stimme und Gitarre – einen Bogen von seiner nicht nur musikalischen Vergangenheit zur Gegenwart.

Nach fast 30 Jahren begab sich Klaus Lage 2010 erstmals wieder auf Solotournee, sein „Alleingang“ wurde von Presse und Publikum begeistert aufgenommen.

Reggie Worthy,

am 9. November, 21.00 Uhr

Reggie Worthy kann als Bassist auf eine beachtliche Karriere an der Seite von Künstlern wie Tina Turner oder Udo Lindenberg zurückblicken. Sein neues Acoustic-Projekt „Worthy unplugged“ mit der Sängerin und Gitarristin Ina Zeplin verspricht kreativen Groove, energiegeladen und intensiv. Die Sängerin, zuvor unter



anderem bei Broken Marble am Mikrophon, ist auf besondere Weise von Enthusiasmus und guter Laune geprägt. Ganz gleich ob eigene Songs oder Klassiker von Hendrix oder Bill Withers präsentiert werden.

„DEKAdance“,

am 19. November, 21.00 Uhr

Eigentlich ist alles beim Alten bei „DEKAdance“, nur die Kos-

tüme wurden gewechselt und der Name der Tournee geändert. Die „Tritratrullala Tour“ verspricht noch spitzer zu werden als vorgegangene Programme. Getreu dem Motto: DEKAdance ist Spitze, andere Bands sind sehr schlecht. Die Band ist sich treu geblieben: Wir spielen wie bewährt das gleiche und machen die gleichen Gags.

Lesung für Frauen

Am 21.11., 16.30 Uhr veranstaltet die Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Vogtlandkreis unter dem Motto „Von Frauen für Frauen“ eine Buchlesung im Begegnungszentrum Casino, Reißiger Straße 50, Einlass ab 16.00 Uhr. Die Autorin Sonja Liebisch liest aus ihrem Debüt-Roman „Muttertier @n Rabenmutter“.

In der Geschichte geht es um zwei Freundinnen, die als Mütter nach einer längeren Kinderpause den Weg zurück ins Arbeitsleben suchen.

Karten zu 4,50 Euro sind im Mitgliederbüro der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. in der Reißiger Straße 50 in Plauen und/oder Tel. 03741/146-500 erhältlich.

Wohnresidenz Alter Teich

Altersgerechtes Wohnen in historischer Innenstadtlage

- Erstbezug
- moderner Standard
- Notrufanlage + Vitalknopf
- Gemeinschaftsräume
- videoüberwachte Klingelanlage
- rollstuhl- und behindertengerecht
- KEINE Pauschalen für Betreuung
- Notfallbetreuung durch anerkannten Pflegedienst aus Plauen

z.B.
• 1-Raumwohnung mit Terrasse,
ca. 52,07 m² KM 312,- €

• 2-Raumwohnung
ca. 45,45 m² KM 273,- €
jeweils zzgl. BK-Vorauszahlung

Informationen unter 0176 - 39521953

Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Jubiläumsausstellung

Restauriertes Selbstbildnis

Mit der nunmehr siebten Ausstellung zu Leben und Werk Erich Ohser wird das Jubiläumsjahr 2013 weitergeführt. Der Zeichner, der als Schöpfer der beliebten Bildgeschichten „Vater und Sohn“ unter seinem Künstlernamen e.o.plauen weltweit Berühmtheit erlangt hat, hätte in diesem Jahr seinen 110. Geburtstag gefeiert. Die Ausstellung versammelt eine neue Auswahl an Zeichnungen, Karikaturen, Bildgeschichten und Grafik aus allen Perioden seines umfangreichen Schaffens.

Durch die Unterstützung des Publikums konnten einige künstlerische Arbeiten Ohser, unter anderem ein sehr wertvolles Selbstbildnis, restauriert werden.

Diese Blätter werden jetzt erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Daneben zeigen neue Schenkungen und Leihgaben den „Reichtum“ des Künstlers



Ohser. Zugleich begehen die Galerie e.o.plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. ihr zwanzigjähriges Bestehen. Mit einer Neuauswahl von Werken aller e.o.plauen-Preisträger wird daran erinnert, dass die Pflege des Erbes auch der künstlerischen Gegenwart wichtige Impulse verleiht.



Zu sehen ist die Jubiläumsausstellung bis 23.3.2014 in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus, Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

20 Jahre e.o.plauen-Gesellschaft

Ausgelöst durch den Wunsch der Familie Ohser und mitgetragen und befördert durch ein großes öffentliches Interesse, auch und gerade in der Plauener Bevölkerung, wurde seit Gründung der e.o.plauen-Gesellschaft am 3. Oktober 1993 vieles erreicht. Dabei hat sich die Partnerschaft zwischen e.o.plauen-Gesellschaft, Stadt Plauen und Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung vielfach bewährt – für alle Partner, für die Galerie e.o.plauen und insbesondere für Plaunens Bürger, Bürgerinnen und Gäste!

So wurde eine Vielzahl wertvoller Exponate (Original-Zeichnungen, Fotografien, Spielzeug, Dokumente, Bücher etc.) zusammengetragen und der Stiftung zu Ausstellungs- und Forschungszwecken zur Verfügung gestellt. Mit der Übernahme von Recherche-Arbeiten und durch Mitwirkung

in der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung wird die wissenschaftliche Aufarbeitung des Ohser-Gesamtwertes unterstützt. Und eines der wichtigsten Anliegen der e.o.plauen-Gesellschaft, die Schaffung einer räumlichen Heimat für den Nachlass Erich Ohser, ist seit Eröffnung des Erich-Ohser-Hauses in der Nobelstraße im Jahr 2010 erreicht. Das Erich-Ohser-Haus beheimatet zusätzlich die Galerie e.o.plauen, die Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung und die e.o.plauen-Gesellschaft.

Die e.o.plauen-Gesellschaft versteht sich auch als Interessenvertretung der Familie Ohser, zu der eine enge freundschaftliche Beziehung besteht. Sie unterstützt aktiv die positiven Entwicklungen rund um das Thema Erich Ohser, das für Plauen ein überaus wichtiges Alleinstellungsmerkmal darstellt – eindringlich ablesbar an den vielen begeisterten Gästen aus nah und fern, welche die Ohser-Ausstellungen in der Galerie e.o.plauen besuchen.

Die rein ehrenamtliche Arbeit des Vereins kann weiterhin wirkungsvoll unterstützt werden als Mitglied des Vereins (Regulärer Jahresbeitrag mind. 60 Euro, ermäßigt 30 Euro), als Fördermitglied von Firmen und Institutionen – mit werbender Erwähnung auf Druckerzeugnissen und unter www.e.o.plauen.de (Jahresbeitrag mind. 250 Euro), mit Einzelspenden in beliebiger Höhe und mit Sachspenden (z.B. Material für die Museumspädagogik, Sachpreise für Verlosungen und Wettbewerbe etc.).



Weitere Informationen unter www.e.o.plauen.de



e.o.plauen
GESELLSCHAFT e.V.

Treffen ehemaliger e.o.plauen-Förderpreisträger

Erstmalig treffen ehemalige e.o.plauen Förderpreisträger in Plauen aufeinander, um über ihren weiteren künstlerischen Werdegang und ihre aktuellen Arbeiten zu berichten. Das Motto: Begegnungen.

In diesem Jahr, dem 20-jährigen Bestehen der Galerie e.o.plauen, moderiert Andreas Platthaus, leitender Feuilletonredakteur der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Publizist und Vorsitzender der Jury zur



Verleihung der e.o.plauen Preise, ein Gespräch mit Line Hoven, e.o.plauen Förderpreisträgerin 2010, und Volker Schlecht, e.o.plauen Förderpreisträger 2002.

Eine kleine Auswahl von Arbeiten der beiden Künstler kann im Rahmen der aktuellen Ohserausstellung im „Preisträgerkabinett“ der Galerie e.o.plauen betrachtet werden.



Treffen ehemaliger e.o.plauen-Förderpreisträger: 16. November, 19.00 Uhr, Erich-Ohser-Haus, Begegnungen – Line Hoven und Volker Schlecht

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz

Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 **Senioren • Demenz**

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbfnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
Mobilreisereiseleiter – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s.reisevergleich.de • Mail: a-s@reisevergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER Haushaltgerätekunde Service & Wartung
• Haushaltgerätekunde – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbfnitzer Str. 70 • 08525 Plauen **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) - Baubiologe IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Heizöl

Reiner SPANNER
Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst
www.spanner-heizoel.de Mehlaer Hauptstraße 2
☎ 036622 / 51869 07950 Zeulenroda-Triebes
Jetzt Heizöl und Kohle bevorraten!

Kleintierbestattung

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück **24-Stunden 0174-4134136**
Gabelsberger Str. 13 • 08523 Plauen • Tel. 03741 - 743444

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach
Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter preiswert - kompetent - qualifiziert
Tag und Nacht (03741) 48 00 40
Plauen - Röntgenstraße 39 gegenüber Autohaus
Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung
www.bestattungsunternehmen-partner.de BU-PARTNER@t-online.de

Bestattungen G. Bögel **Tag und Nacht 03741 / 220283**
OBERER GRABEN GmbH

24 Stunden **03741 707060**
BESTATTUNGSDIENST **MARION TODT** BESTATTER

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm. 
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Blickfang in der Stadt - Farbtupfer statt Einheitsgrau

Vater & Sohn schmücken mehrere Trafostationen



Vater und Sohn als Blickfang im Stadtgebiet, wie hier am Rosa-Luxemburg-Platz.

Foto Stadtwerke Strom Plauen

In verschiedenen Gelb- bis Orangetönen leuchten sie und bilden eine Art kleine Galerie unter freiem Himmel - die Trafostationen der Stadtwerke Strom Plauen. An prominenten Stellen des Stadtgebietes werden die Stationen seit September 2012 vom Mechelgrüner Künstler André Bretschneider in kleine Schmuckstücke verwandelt. Wiedererken-

nungsmerkmal sind stets die fröhlich-farbenfrohen Vater & Sohn-Motive des Künstlers Erich Ohser. „Als Vorlage dienen die bekannten Comiczeichnungen, die jeweils noch mit lokalen Details mit Bezug zur Stadt versehen werden“, erklärt Bretschneider die Prämissen seiner Arbeit. Fünf Tage braucht der Künstler für die Gestaltung einer Station, bevor

ein neuer Blickfang für die Plauener entsteht. In diesem Jahr wurden auf diese Weise vier Stationen bemalt. „Wir haben mit dem Projekt sehr gute Erfahrungen gemacht und die Resonanz der Plauener ist durchweg positiv“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.

Da der 31-jährige Auftragsmaler auch weiterhin „vor Ideen sprüht“ steht in diesem Jahr noch eine weitere Fassadengestaltung im Auftrag der Stadtwerke an. „Die Plauener können auf ein Vater und Sohn-Motiv mit Bezug zum Fußball gespannt sein und auch im kommenden Jahr werden weitere Trafostationen gestaltet“, verrät Mandy Wolf, Pressesprecherin der Stadtwerke Strom Plauen.

Hintergrund

Die Stadtwerke Strom Plauen haben zum 1. Januar 2011 die Stromversorgung in der Stadt Plauen aufgenommen. Das Unternehmen beliefert momentan circa 29.000 Kunden. Derzeit sind 19 Mitarbeiter am Firmensitz in der Hammerstraße 68 beschäftigt.

www.stadtwerke-strom-plauen.de

Plauener Straßenbahn GmbH

Lebenslinien unserer Stadt

Neue Niederflurbahnen der Straßenbahn



Die neuen Straßenbahnen der PSB GmbH sind mit Niederflurbereichen ausgestattet, die ein leichteres Ein- und Aussteigen ermöglichen. Realisiert wird dies durch geringe Einstieghöhen sowie durch zwei Mehrzweckbereiche an den Türen 2 und 3, die ohne Stufen begehbar und befahrbar sind. Entsprechend können Fahrgäste mit Kinderwagen, ältere Bürger sowie mobilitätseingeschränkte Fahrgäste diese Bereiche ohne größere Hürden betreten oder verlassen.

Türen

Alle Türen sind mit Lichtschranken ausgestattet. Erkennen diese, dass der Fahrgastwechsel beendet ist, schließen sich die Fahrgasttüren automatisch. Kommt es zu Unterbrechungen dieser Lichtschranken oder erkennt eine Tür beim Schließen einen Widerstand durch Berührung, öffnen sich die Türen erneut, um kurz darauf wieder zu schließen.

Beförderung von Rollstühlen

Die vorhandene Klapprampe

an der 2. Tür kommt ausschließlich für Rollstuhlfahrer und nur in Haltestellen mit Bahnsteig zur Anwendung. Die Mobilitätshilfen müssen so wendig sein, dass sie auf der verfügbaren Fläche in Ausstiegsrichtung rangiert werden können. Das Gesamtgewicht dieser Mobilitätshilfen darf 250 kg (pro Fahrzeug und Person) nicht überschreiten.

Über eine Mitnahme entscheidet im Zweifelsfall immer unser Fahrpersonal.

Ein- und Ausstieg

Die mit dem Rollstuhl- oder Kinderwagen-Symbol gekennzeichneten Taster ermöglichen den Fahrgästen mit Kinderwagen, großen Gepäckstücken oder Rollstuhlfahrern ein sicheres Ein- und Aussteigen, da beim Betätigen dieser Taster der automatische Schließvorgang, welcher sonst nach 3 Sekunden einsetzt, unterbrochen wird. Der erneute Verschluss dieser Türen wird dann durch das Fahrpersonal ausgelöst.

www.strassenbahn-plauen.de

Sprechtage in der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 erforderlich.

- 05.11., Uhrzeit nach Vereinbarung, Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen: Beratung zur Finanzierungsabsicherung
- 07.11., Uhrzeit nach Vereinbarung, Sprechtag Unternehmensnachfolge

- 13.11., 11.00 - 12.00 Uhr, Sprechtag Sächsische Aufbaubank: Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- 18.00., 14.00 - 16.00 Uhr, IHK-Aktionstag zur sozialen Absicherung

Weitere Informationen:

www.weiterbildung-ihk-plauen.de

Reisen · Outdoor · Sport · Spiel
Wellness · Event · Hobby · Genuss

freizeit messe

festhalle plauen









EINTRITT
2,50 €
Kinder bis 12 J. FREI

9.+10. November 2013
 Samstag: 11-19 Uhr Sonntag: 10 - 18 Uhr

CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!



Samstag, 23. 11. 2013 - 20:00 Uhr

Ich will Spaß!

LIVE:

80er SILVESTER- PARTY

Juckreiz

Die BESTE NOW-Band der Welt

und Party-DJ
UWE HEINL

31.12.2013

21:00 bis 3:00 Uhr - Einlass ab 20:00 Uhr

Vogtland Philharmonie

GREIZ · REICHENBACH

NEUJAHRSGala

Dirigent und Moderator: GMD Stefan Fraas
Solisten: Gabriele Rösel, Michael Heim

4. Januar 2014 - 17:00 Uhr in der Festhalle Plauen
Tickets: 03741-29 12 444 - www.festhalle-plauen.de

Ticketservice Festhalle: 03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

Rund 1,3 Millionen Euro 2013 in Kitas verbaut

Kinder der „Knirpsenburg“ sagen symbolisch Danke



Die „Knirpse“ bedanken sich bei OB Ralf Oberdorfer für die Unterstützung der Stadt bei der Sanierung ihrer „Burg“.

Sie wollten „Danke“ sagen – Danke für das neue Dach, das ihre Kita erhalten hat: Sechs Kinder, zwei Erzieherinnen der Kita Knirpsenburg und Elvira Ruckdeschel, die Geschäftsführerin des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Plauen e. V., besuchten vor einigen Wochen Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Das alte Dach, das mehr als 30 Jahre alt war, musste dringend erneuert werden. „Wir sind sehr froh, dass es mithilfe der Gelder von der Stadt relativ kurzfristig umgesetzt werden konnte – noch rechtzeitig vor dem Winter. Das Dach ist nicht nur repariert, sondern auch gedämmt und entspricht den neuesten Standards“, freut sich Elvira Ruckdeschel.

Rund 30.000 Euro hat die Maßnahme gekostet, wobei ein Teil durch die Stadt und ein Teil durch Fördergelder finanziert wurde.

166 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren gehen in die Knirpsenburg. Zur AWO gehören vier Kindertagesstätten. Die Kita Knirpsenburg wird seit 2009 nach und nach saniert. Damals begann man mit dem Innenbereich, 2010/11 folgten an der Fassade die Wärmedämmung und neue Fenster. 2012 startete die Sanierung des letzten Gebäudeteils und eben des Dachs. 150.000 Euro kostet dieser letzte Sanierungsabschnitt, von der Stadt flossen 38.000 Euro, der Rest wurde durch AWO-Eigenmittel und Fördermittel finanziert.

Verschiedene Investitionen in

den kommunalen Kindertageseinrichtungen standen im Jahr 2013 an: In der Kita Kosmonaut wurden insgesamt 47.000 Euro investiert, um die Fenster abzudichten und Sandsteinwände zu sanieren, die Kinder erhielten zudem eine 2. Spielebene. 36.000 Euro flossen dieses Jahr in die Kita Regenbogen für Waschraumsanierung und den Brandschutz. Die Heizungserneuerung der Kita Flohziegel kostet 47.000 Euro. Für 3.000 Euro erhielt die Kita Mäuseburg ein Sonnensegel.

Bei den freien Trägern werden folgende Investitionen getätigt: 269.000 Euro sollen insgesamt in diesem Jahr in die Kita Am Bärenstein fließen, um die drei Krippeneinheiten komplett zu sanieren. Die Kita Pfiffikus bekommt eine Wärmedämmung an Dach und Fassade in Höhe von etwa 188.000 Euro. In der Kita Wirbelwind werden für 115.000 Euro der Krippenbereich saniert und ausgestattet, 600.000 Euro werden in die Generalsanierung der Kita Am Fuchsloch fließen, die damit auch einen Senkrechtlift einbauen kann.

Die aufgeführten Maßnahmen wurden finanziert aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, aus Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus sowie aus Haushaltsmitteln der Stadt Plauen, des Vogtlandkreises und durch den Eigenmitteleinsatz der Kita-Träger.

Schüler besuchten Waldpark in Aš

Im Oktober sind 25 Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule Plauen im Rahmen des Ziel 3-Projektes „Kinder- und Jugendzentrum für Umwelt- und Naturschutz Hammerpark Plauen/Waldpark Aš“ in die Grundschule Aš gefahren. Beide Schulen sind Teilnehmer an dem grenzübergreifenden Projekt der Partnerstädte Plauen und Aš, in beiden Städten werden Parkanlagen renaturiert, welche zukünftig durch

Anglervereine für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden.

Beim Treffen lernten sich die Kinder bei Besichtigungen von Schule und Waldpark kennen. Die beteiligten Klassen hatten Plakate über ihre Schulen vorbereitet und diese dann vorgestellt. Durch gemeinsame Spiele konnten Sprachbarrieren überwunden werden. Perspektivisch sind weitere gemeinsame Aktivitäten geplant. Beide Parkanla-

gen können nach Abschluss der Bauarbeiten als grünes Klassenzimmer, besonders zu Aktivitäten rund um das Thema Wasser und Umweltschutz, genutzt werden.

Ziel dieses grenzübergreifenden Projektes ist eine nachhaltige territoriale Entwicklung mit zahlreichen Aktivitäten im Umweltschutz.

Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 10.

Plauen heißt neue Studenten gern willkommen

Jedes Jahr im Oktober nehmen viele junge Leute ihr Studium an der Staatlichen Studienakademie Plauen (SSA) auf. „Ein neuer Lebensabschnitt, für einige eine neue Stadt – wir wollen den Erstsemestern den Anfang erleichtern und bieten eine kostenlose Führung an“, sagt Tourismusverantwortliche Silvia Weck. Vor der Immatrikulationsfeier geht es mit einem Stadtführer auf einen einstündigen Rundgang durch die Stadt der Spitze, im Anschluss folgt eine Rundfahrt mit der Straßenbahn. „Da es sich immer um zahlreiche neue Studenten handelt und die SSA vor der feierlichen Immatrikulation nur zwei Stunden dafür Zeit hat, planen wir sogar mehrere Stadtführer ein, die die Rundgänge mit mehreren Gruppen zeitgleich übernehmen“, erläutert Anika Seidel aus der Tourist-Information.

Dieser kostenlose Service zeigt

den Studenten, dass sie hier sehr willkommen sind. „Es ist doch schön zu wissen, wo die Sehenswürdigkeiten sind, aber auch, wo welche Einkaufsmöglichkeiten und wo die besten Kneipen zu finden sind“, schließt Tourismusverantwortliche Silvia Weck an.

Insgesamt vier Rundgänge und zwei Rundfahrten mit der Straßenbahn standen am 1. Oktober dieses Jahres an. Unterwegs mit den jungen Leuten waren Anett Hertwig, Jana Heinritz und Daniel Herold. „Auf dem Weg haben sie nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, das Kino, die Vogtlandbibliothek oder das Rathaus gezeigt bekommen, sondern eben genau das, was im Studentenleben auch wichtig ist, was junge Menschen interessiert: Die zahlreichen Shoppingmöglichkeiten, viele gemütliche Cafés, Bistros und moderne Bars, das Malzhaus...“, so Anika Seidel.

Stöckigter Kraftsportler helfen Käthe-Kollwitz-Schule



Uwe Reinhardt, Sonja Klein, Marion Reinhardt und Michael Schäfer bei der Spendenübergabe.

Die Kraftsportfreunde Stöckigt nahmen traditionell am diesjährigen Sternquell-Brauereifest teil. Dort präsentierten sie sich mit Bankdrücken für die Besucher, was insbesondere bei der Suche nach der Miss Fitness rege genutzt wurde. Doch der Renner war auch diesmal das Glücksrad für kleine und manch große Besucher. Die Mitglieder des Vereins haben im Vorfeld fleißig Preise gesammelt und der Erlös wird immer einer guten Sache gewidmet.

In diesem Jahr profitierte der Förderverein der Käthe-Kollwitz-Schule für Lernförderung davon.

Kinder, Eltern und Lehrer wünschen sich dort seit langem einen Pausenhof, auf dem sich die Schüler kindgerecht erholen können. Deshalb hat sich der Förderverein um die Vorsitzende Sonja Klein aufgemacht, mit vielen Aktionen das Geld aufzutreiben.

Für den Stöckigter Kraftsportverein war es keine Frage, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Der Erlös von 86 Euro wurde von den Mitgliedern auf 100 Euro aufgestockt und dem Förderverein auf dem derzeit noch tristen Schulhof übergeben.

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abitur-Vorbereitung

Jetzt starten:
Sicher das Abi schaffen!

Studienkreis Plauen, Neundorfer
Straße 22, 0 37 41/22 41 80
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

GLITZNER
ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Schmuck vor Ort
zu Internetpreisen!

-GOLDANKAUF-

Frank Rietschel – zu fairen Preisen

Unsere aktuellen Ankaufpreise für Altgold pro Gramm*

333er = 9,05 €	750er = 20,40 €	999er = 29,10 €
585er = 15,91 €	900er = 24,48 €	*Stand 30.10.2013

SCHMUCK-ECKE
am Altmarkt

Natürlich kaufen wir auch Ihr
Altsilber, Bestecke etc. an.
direkt am Plauener Altmarkt
Straßberger Str. 2, 08527 Plauen
Tel.: 03741 / 3 83 19 36, Mo.-Fr. 10-17 Uhr

Reisegruppe aus Steyr für vier Tage in der Spitzenstadt

Begeistert von Plauen

Vier Tage erkundete eine Reisegruppe aus der österreichischen Partnerstadt Steyr im Oktober die Spitzenstadt und die Region. Zum Ausflug gehörten drei Übernachtungen im Plauener Hotel Alexandra, je eine Fahrt nach Dresden und Zwickau sowie verschiedene Museumsbesuche und Stadtrundgänge. Insgesamt 36 Teilnehmer waren dabei.

Vorab wurde das Reiseprogramm dem Steyrer Verein für Städtefreundschaft vorgestellt. „Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Vorschlag für eine viertägige Reise nach Plauen so gut angekommen ist“, sagt Pressesprecherin Silvia Weck. „Auch finde ich es sehr schön, dass wir die Steyrer Gäste für eine Fahrt in die Stadt Zwickau begeistern konnten, mit der wir ja in der AG Städte der TMGS sehr gut zusammenarbeiten.“

Die Städtepartnerschaft existiert



In Dresden erfuhren die Gäste aus Plauens Partnerstadt viel Interessantes von Gästeführer Christian Platz.

tiert bereits seit 1970. Nach der Wende waren gegenseitige Besuche natürlich viel leichter möglich und erfolgten daher auch fast

jedes Jahr. Die Stadt Steyr hat für Kontakte zu den Partnerstädten den Verein für Städtefreundschaften.

Medizinische Berufe gefragter denn je

Während die Nachfrage nach medizinischem Fachpersonal steigt, wird das Angebot an qualifiziertem Nachwuchs in den kommenden Jahren stark zu-

rückgehen. Grund dafür ist nicht nur die derzeitige demographische Situation. Viele Jugendliche wissen einfach zu wenig über Ausbildungen und Chancen im

medizinischen Bereich.

Am Samstag, dem 9. November 2013, veranstalten die Medizinischen Berufsfachschulen und das Berufliche Gymnasium „König-Albert-Stift“ des IWB in Plauen, Dobenastraße 14/16; einen Tag der offenen Tür. In der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich über das vielseitige Bildungsangebot zu informieren.

Nicht nur Fachlehrer, sondern auch die Berufsfachschüler und Abiturienten stehen in den haus-eigenen Laboratorien, EDV-Räumen und in der Lehrapotheke Rede und Antwort. Zudem können die Besucher selbst aktiv werden: Salben herstellen oder Gewebeproben untersuchen.



Die IWB-Berufsfachschüler Martin Sorg, Sarah Kockert und Christian Ficker von links haben sichtlich Spaß. Foto: IWB



Weitere Informationen unter:
www.iwb-plauen.de

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am 6. Dezember 2013

Tag der offenen Tür von Wirtschafts- und Berufsfachschulen

In der Kasernenstraße 59 befindet sich eine Schule ganz besonderer Art. Hier werden unter dem „Dach“ der ASG-Anerkannten Schulgesellschaft mbH verschiedene Schularten vereint, die eine enorme Durchlässigkeit für Jugendliche bietet. Seit 2012 befinden sich die Wirtschaftsschulen Plauen in der Kasernenstraße (Viele Jugendlichen kennen diese Bildungsstätte noch als „Gobi“). Hierzu gehören einerseits die Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung und die Fach-

schule für Wirtschaft, andererseits eine neu konzipierte Fachoberschule für Sozialwesen.

Die Fachoberschule bietet Schulabgängern mit mittlerer Reife die Möglichkeit, in 2 Jahren die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Danach ist ein Studium an jeder Fachhochschule oder an einer Berufsakademie deutschlandweit möglich. Auch für eine duale Ausbildung steht der Weg noch offen. Jugendliche, die bereits einen entsprechenden Berufsab-

schluss besitzen, können den Abschluss an der Fachoberschule schon nach einem Jahr erreichen.

Die Fachschule für Wirtschaft bietet die Chance einer Aufstiegsfortbildung zum „Staatlich geprüften Betriebswirt“. Dieser Abschluss qualifiziert für den beruflichen Einstieg in die mittlere Führungsebene und wird niveaugleich zum Bachelor-Abschluss eingeordnet (Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens). Als Zugangsbedingungen sind ein

kaufmännischer Berufsabschluss und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachzuweisen. Auch in diesem Bildungsgang kann man die Fachhochschulreife erwerben.

In den letzten Jahren stieg der Bedarf und die Nachfrage nach Ausbildungen im Pflegebereich. So wurde als Reaktion auf die aktuelle Marktlage ab Schuljahr 2013/14 eine Berufsfachschule für Altenpflege und Pflegehilfe eröffnet. Hier kann man innerhalb von drei beziehungs-

weise zwei Jahren zum Altenpfleger oder zum „Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer“ ausgebildet werden.



Zum Tag der offenen Tür werden mit Blick auf das nächste Schuljahr am 23. November interessante Aus- und Weiterbildungsangebote in der Kasernenstraße 59 vorgestellt.

In Turnhalle Kemmlerschule kommt neuer Sportboden auf altes Parkett

Die Turnhalle der Kemmlerschule soll in den Winterferien 2014 einen Linoleum-Sportboden erhalten. Der vorhandene, alte Parkettboden ist im Moment nur noch eingeschränkt nutzbar, wie nach einer Prüfung festgestellt werden musste. Eine weitere Reparatur des Parkettfußbodens ist nicht mehr machbar. Der Parkettboden lockert sich immer wieder und es bilden sich Spalten und Stolperstellen zwischen den Parkettstäben. Ein erneutes Abschleifen ist aufgrund des Zustandes des Parketts technisch ebenfalls nicht mehr möglich. „Es sind Oberflächen mit unterschiedlichem Rutschverhalten entstanden, was ein gefahrloses Sporttreiben nicht mehr zulässt“, infor-

miert der für Sport zuständige Bürgermeister Uwe Täschner nach einem Vorort-Termin gemeinsam mit der Rektorin Karin Rudert und weiteren Vertretern der Schulleitung und der Eltern.

Die Generalsanierung der Halle ist erst für 2016 vorgesehen, daher musste eine Zwischenlösung gefunden werden. „Der neue Sportboden hat den Vorteil, dass dieser eine einheitliche Oberfläche besitzt, so dass die Reibung zwischen Bodenbelag und Sportschuhen an allen Stellen gleich ist und eine neue Linierung für die Spielfeldbegrenzungen erhält. Damit wird die Gefahr des Stolperns und Ausrutschens minimiert“, sagt Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung.

Künftige Landschaftsarchitekten zum Wettbewerb in Plauen

Der Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) hatte zum fünften Mal zu seinem Studentenwettbewerb Mitteldeutschland aufgerufen. In diesem Jahr war das Thema „Plauen – Stadt ans Wasser“. Studenten der Hochschulen in Erfurt (FH), Bernburg (FH) und Dresden (TU und HTW), die am Wettbewerb teilnehmen, kamen Mitte Oktober in die Spitzenstadt. Die Elster-Aue war Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Ziel des Wettbewerbes ist es, die Studierenden unter Regie des Berufsverbandes der Landschaftsarchitekten durch eine praxisnahe Aufgabe an das Planungsinstrument des Wettbewerbes heranzuführen. Durch die Wettbewerbsarbeiten werden Lösungsvorschläge für die Verknüpfung von Stadtquartieren miteinander und unter Einbindung der Elster-Aue gesucht, die

Impulse zur Verbesserung des städtischen Zusammenhalts und einer intensiveren Vernetzung der Freiräume im Stadtzentrum erkennen lassen. Hierfür soll ein vielfältiges Freizeit- und Erholungsangebot an der Weißen Elster entwickelt werden.

In einem auswertenden Pressegespräch informierten Bürgermeister Levente Sárközy und Christoph Hein von der bdla Landesgruppe Sachsen über das Erreichte. Einig war man sich, dass mit dem Wettbewerb sicher keine sofort umsetzbaren Planvorhaben erarbeitet werden können. Viele Ideen werden aber mit dem länderübergreifenden Studentenwettbewerb entwickelt. Diese Ideen wird im kommenden Jahr eine Jury bewerten. Und im April werden sie dann in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses der Öffentlichkeit zugänglich sein.

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...im Vogtlandmuseum

ab 30.11., Weihnachtsausstellung „De vogtländischen Moosleit“ (bis 12.01.2014)

...in der Schaustickerei

Sonderausstellung in der Galerie: „Stoffgeschichten“ – Ellen Hochel (bis 12.01.2014) montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Jubiläumsausstellung (bis 23.3.2014)

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

Märkte

...auf dem Altmarkt

26.11. – 22.12., Weihnachtsmarkt (Mo – Fr 10.00-20.00 Uhr; Sa 10.00 – 21.00 Uhr; So 11.00 – 20.00 Uhr)

Vogtland Theater

Großes Haus

- 02.11., 19.30 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical (UA)
- 03.11., 17.00 Uhr, 3. Kirchenkonzert
- 05.11., 19.30 Uhr, Die Csárdásfürstin
- 06.11., 15.00 Uhr, The Wave
- 19.00 Uhr, The Wave
- 08.11., 18.00 Uhr, Der Zauberer von Oss
- 09.11., 19.30 Uhr, insideout-The Music of Pink Floyd
- 10.11., 18.00 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical (UA)
- 14.11., 19.30 Uhr, Thomas Quasthoff & Michael Frowin: KEINE KUNST
- 15.11., 19.30 Uhr, 3. Sinfoniekonzert-Nordische Klangwelten
- 16.11., 19.30 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical (UA)
- 17.11., 19.00 Uhr, Konzert Duo, Stiehler/Lucaci
- 20.11., 21.00 Uhr, Vier liest! 2 Bücher 4 Meinungen
- 23.11., 19.30 Uhr, Hasch mich Genosse!
- 24.11., 18.00 Uhr, War das jetzt schon Sex?
- 29.11., 19.30 Uhr, Wie im Himmel
- 30.11., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterführung in Plauen
- 17.00 Uhr, Tannhäuser
- 01.12., 18.00 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical (UA)
- 03.12., 09.15 Uhr, Die feuerrote Blume
- 11.30 Uhr, Die feuerrote Blume
- 04.12., 09.15 Uhr, Die feuerrote Blume
- 11.30 Uhr, Die feuerrote Blume
- 05.12., 09.15 Uhr, Die feuerrote Blume
- 11.30 Uhr, Die feuerrote Blume
- 06.12., 18.00 Uhr, Tannhäuser

kleine bühne

- 03.11., 15.00 Uhr, Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet
- 05.11., 09.30 Uhr, Der Maulwurf Grabowski
- 06.11., 09.30 Uhr, Der Maulwurf Grabowski
- 07.11., 21.00 Uhr, nachtschicht II
- 12.11., 10.00 Uhr, Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet
- 15.11., 20.00 Uhr, Aussetzer
- 16.11., 15.00 Uhr, Der Maulwurf Grabowski
- 17.11., 19.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung
- 22.11., 18.00 Uhr, Aussetzer
- 24.11., 11.00 Uhr, Einführung in Tannhäuser
- 26.11., 09.30 Uhr, Frau Holle
- 27.11., 09.30 Uhr, Frau Holle
- 01.12., 19.00 Uhr, Erik Lehmann ist Der letzte Lemming
- 02.12., 09.30 Uhr, Frau Holle
- 04.12., 09.30 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
- 06.12., 09.30 Uhr, Rumpelstilzchen

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de, E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Vogtlandbibliothek

27.11., 19.00 Uhr, Jörg Maurer inszeniert unterhaltsam seinen neuen Alpenkrimi „Unterholz“ Ein neuer Fall für Kommissar Jennerwein, Eintritt 10,00 Euro

Festhalle

- 02.11., 19.00 Uhr, 23. Sternquell-Bockbierfest: „Wo ein Bock zur Heimat gehört“
- 09.11., 11.00 Uhr, Freizeitmesse
- 10.11., 10.00 Uhr, Freizeitmesse
- 13.11., 20.00 Uhr, The Australian Bee Gees Show
- 15.11., 19.30 Uhr, Bauernball
- 16.11., 19.00 Uhr, Weinfest des TVF
- 23.11., 20.00 Uhr, Caveman: Du sammelst, ich jagen!
- 29.11., 19.00 Uhr, Tanzstundenball der Tanzschule Swing
- 30.11., 19.00 Uhr, Tanzstundenball der Tanzschule Swing
- 04.12., 20.00 Uhr, Sekt And The City – Vier Frauen mit Mumm
- 10.12., 16.00 Uhr, Stefan Mross präsentiert: Immer wieder Weihnacht

- 04.11., 20.00 Uhr, Das Mädchen Wadjda (Kino)
- 05.11., 20.00 Uhr, Das Mädchen Wadjda (Kino)
- 06.11., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
- 08.11., 21.00 Uhr, 22. Folkherbst: Helene Blum & Harald Haugaard & 4-tet (7. Wertungskonzert)

- 09.11., 21.00 Uhr, Reggie WORTHY unplugged (Konzert)
- 11.11., 20.00 Uhr, Papadopoulos & Söhne (Kino)
- 12.11., 20.00 Uhr, Papadopoulos & Söhne (Kino)
- 13.11., 18.30 Uhr, Das alte Gent mit kunsthistorischem Flair (Kunstabstrachtung)

- 13.11., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
- 14.11., 20.00 Uhr, Ludwig Müller, Der Paragrafenreiter (Kabarett)

- 15.11., 21.00 Uhr, 22. Folkherbst: Otava Yo (8. Wertungskonzert)

- 15.11., 21.00 Uhr, 22. Folkherbst: ?Shmaltz? (9. Wertungskonzert)

- 16.11., 21.00 Uhr, Unduzo (Konzert)
- 17.11., 20.00 Uhr, Fusion 2013, (Konzert)
- 19.11., 21.00 Uhr, Dekadance (Konzert)
- 20.11., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
- 23.11., 21.00 Uhr, Guru Guru (Konzert)
- 25.11., 20.00 Uhr, Das Glück der großen Dinge (Kino)
- 26.11., 20.00 Uhr, Das Glück der großen Dinge (Kino)
- 27.11., 18.30 Uhr, Deutsche Expressionisten der Sammlung Thyssen-Bornemisza (Kunstabstrachtung)

- 27.11., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
- 28.11., 20.00 Uhr, Klaus Lage Solo (Konzert)
- 29.11., 21.00 Uhr, LÖWE (Konzert)

Malzhaus

- 16.11., ab 14.30 Uhr, Oma-Oma-Tag, mit Kaffee und Kuchen im Bistro
- 19.11., 19.00 Uhr, China – ein Multimedia-Reisebericht mit Dieter John
- 26.11., 10.30 Uhr, Spaziergang mit Einkehr, Treff: Endhaltestelle Neundorf (Biller)
- 30.11., 9.00 Uhr, Biller Veranstaltungshalle, Flohmarkt „Rund ums Kind“
- 01.12., 10.30 Uhr, Start MGH: Wichtelwanderung

NaturFreunde Plauen e.V.

Kontakt: Hans Leipold 03741 136550

- 09.11., Wanderung (12 km) „Vogtländische Schweiz – Tour 11“, Treff/Abfahrt: 1/2 Stunde vor Abfahrt des 1. Zuges nach 8.00 Uhr in Plauen, ob. Bf
- 23.11., 16.00 Uhr, Vogtlandbibliothek, Buchlesung mit Ursula Keilhack von der Vogtlandbibliothek
- 30.11., Jöbñitzer Rundwanderweg (6 km) mit historischem Dorflehrpfad und Besuch der Galerie und Schauerwerkstatt von S. Zahn, Treff: 1/2 Stunde vor Abfahrt des 1. Zuges nach 8.00 Uhr ob. Bf Plauen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

- Sonntag, 9.00 Uhr** Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
- Sonntag, 9.30 Uhr** Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).
- Sonntag, 10.00 Uhr** Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Kirche Jöbñitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.
- Sonntag, 17.00 Uhr** Landeskirchl. Gemeinschaft
- Samstag, 9.30 Uhr** Siebenten-Tags-Adventisten
- 1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr** Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
- Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr** Matthäusgemeinde

Pfaffengut

- 10.11., 14.00 Uhr, Krautfest, Kosten: 3,00 Euro
- 15.11., 19.00 Uhr, In Feuchtgebieten unterwegs: Vortrag von Bernd Möckel mit dem Verein Sächsischer Ornithologen

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10:

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29 E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen
Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“
05.11., 17.00 Uhr, Geschichten zum Tee

SHG Epilepsie

- 11.11., 17.00 Uhr, Kleiner Ratssaal im Rathaus: Referat zum Tag der Epilepsie mit Dr. med. Tobias Kaminke, Facharzt für Neurologie

Plauener Seniorenkolleg e.V.

- 13.11., 13.00 Uhr, Vogtlandklinikum Konferenzraum, Medizinisches Gesundheitsforum
- 27.11., 14.00 Uhr, Vogtlandtheater – Kleine Bühne, Puppentheater

VdK

- 08.12., 14.00 Uhr, Rathaus, großer Ratssaal, Weihnachtsfeier (Einlass ab 13.00 Uhr)

Goethe-Kreis

- 11.11., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Dr. Olaf Thomsen: „Zur Geschichte der Schrift, des Buches und des Lesens“
- 02.12., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Sabine Schott: „Märchen und Erotik“

Selbsthilfegruppe Epilepsie

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff der Selbsthilfegruppe im Marthaheim, Saal, 1. Etage, Friedensstraße 24

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung
stundenweise Kinderbetreuung 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 03741/22 02 12 www.kindertreff-plauen.de
Diakonie Beratungszentrum Mo und Di 10.00 bis 12.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 03741/14 79 21
07.11., 14.00 Uhr, Aktuelle Kaffeestunde
11.11., 8.00 Uhr, Wandergruppe, 8.24 Uhr ab Ob. Bhf., nach Bad Brambach – Günther Kreuz – Bad Elster, Zug zurück, Anmeldung (03741) 749690
13.11., 17.30 Uhr, Gesprächsrunde – „Großeltern bereichern?“, für Eltern, Großeltern, Jugendliche

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Plauen stehen Ihnen für die Vermittlung von Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuchen und Übernachtungen gern zur Verfügung. Zudem erhalten Sie in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten.

Vorverkaufsstelle für:

- Festhalle**
- 09. – 10.11., Freizeitmesse 2,50 Euro
 - 13.11., 20.00 Uhr, The Australian Bee Gees Show 39,95 Euro
 - 23.11., 20.00 Uhr, Caveman 24,45 Euro
 - 10.12., 16.00 Uhr, Immer wieder Weihnacht mit Stefan Mross 37,00 / 39,60 Euro
 - 31.12., 21.00 Uhr, 80er Silvester-Party 16,00 Euro
 - 04.01.2014, 17.00 Uhr, Neujahrs-Gala 26,00 Euro
 - 17.01.2014, 20.00 Uhr, Disko-Oldie-Nacht 13,00 Euro
 - 27.03.2014, 16.00 Uhr, Die große Dampfershow 37,00 / 39,60 Euro
 - 01.06.2014, 16.00 Uhr, Frühlingsfest der Blasmusik 35,00 / 37,40 Euro
 - 11.10.2014, 16.00 Uhr, Goldenes Herbstfest 35,00 / 37,40 Euro

- Malzhaus**
- 14.11., 20.00 Uhr, Ludwig Müller 16,00 Euro

- Parktheater**
- 29.08.2014, 16.00 Uhr, Südtiroler Sommerfest 48,00 Euro

- Vogtland-Arena**
- 23.11., 14.30 Uhr, FIS Weltcup Skispringen Team erm. ab 14,25 / ab 28,50 Euro
- 24.11., 12.30 Uhr, FIS Weltcup Skispringen Einzel erm. ab 14,25 / ab 28,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen
Unterer Graben 1 • 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
und Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Tel. 0 37 41/291 10 27 • Fax: 0 37 41/291 31028
E-Mail: touristinfo@plauen.de,
Internet: www.plauen.de/tourismus

33 MONATS-RATEN

DIE VERRÜCKTE WEIHNACHTS FINANZIERUNG

AUF DEN 0% GESAMTEN EINKAUF*

IFA-Neuheit
intuitive und sichere Bedienung
Wie z.B. durch Taste auf der Rückseite (Rear Key)

Leistungsstarke Kamera
für gute Bilder auch bei schlechten Lichtverhältnissen und Bewegung

Außerordentlich effizient
durch leistungsstarken Akku mit Strom-Spar-Funktion

Touch-screen
13,2 cm / 5,2"

469.-

33 MONATS-RATEN NUR € 14.21
bei 0% effektivem Jahreszins

connect
Sehr gut

Einzeltest
Ausgabe 04/2013

1 Preis mit Vertrag
1.-

589.- Je

33 MONATS-RATEN NUR € 17.84
bei 0% effektivem Jahreszins

LG G2

- Android™ 4.2 Plattform
- 2,3 GHz Quad-Core-Prozessor
- 13 Megapixel Kamera mit optischem Bildstabilisator
- Datenübertragung per LTE, WLAN, NFC, Bluetooth, HDMI
- 16 GB interner Speicher

Art.Nr.: 1745162 weiß, 1743617 schwarz

Rückansicht

LTE

FULL HD 1080p

Auch in Schwarz

iPhone 5c

A6 Chip. 8-Megapixel iSight Kamera. 4" Retina Display. Ultraschnelle mobile Daten³⁾. Das iPhone 5c hat alles, was das iPhone 5 so fantastisch gemacht hat – und mehr, wie iOS 7. Alles in einem neuen Design, das großartig in der Hand liegt.

Art.Nr.: 1757674 blau, 1757677 pink, 1757675 weiß,

³⁾ Datentarif erforderlich. Nähere Informationen hierzu gibt es beim jeweiligen Mobilfunkanbieter. Die Geschwindigkeit hängt vom Standort ab.

1 mobilcom-debitel Special Allnet Promotion

- Handy-Internet-Flatrate
- SMS-Allnet-Flat
- Telefonie-Flat in alle dt Netze

€ 29.95 monatlich

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Special Allnet Promotion mit Online-Rechnung im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 29,90. Der monatliche Paketpreis beträgt € 29,95 zuzüglich € 1,- für die load-Option. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 200 MB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Bandbreite von 8 Mbit/s bereit, danach wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, VoIP, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutschen Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0315; +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt (z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

*0% effektiver Jahreszins. 33 Monate Laufzeit ab einem Gesamtbetrag von 330 Euro. Aktionszeitraum bis 31.12.2013. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Theodor-Heuss-Allee 72, 60486 Frankfurt • Targobank AG & Co.KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Plauen
Dürerstr. 28 • 08527 Plauen • Tel.: 03741/706-0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Sa. 9.30 - 20.00 Uhr
Keine Mitnahmegarantie. Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de **Ich bin doch nicht blöd.**